

BayWa

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2023
Analystenkonferenz**

München, 28. März 2024
Marcus Pöllinger, CEO
Andreas Helber, CFO

Agenda

- 01** Überblick Geschäftsjahr 2023
- 02** Geschäftsentwicklung der Segmente 2023 und operativer Ausblick 2024
- 03** Finanzkennzahlen Konzern 2023
- 04** Ausblick
- 05** Appendix

01

Überblick **Geschäftsjahr 2023**

Marcus Pöllinger, CEO

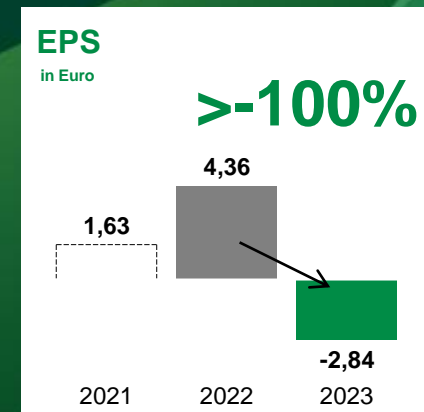
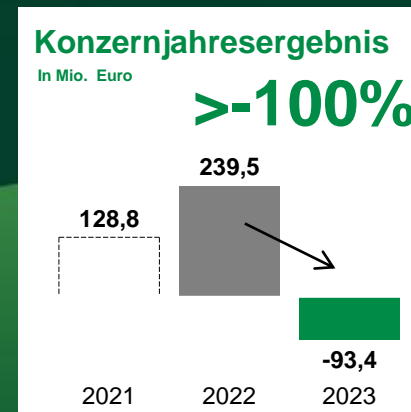
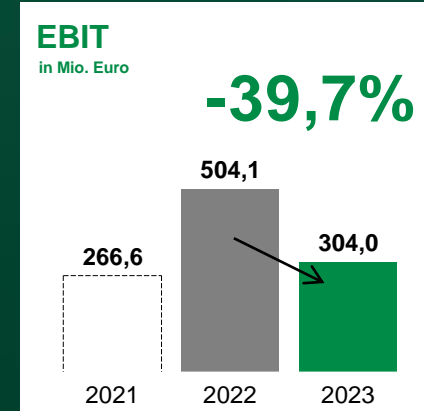
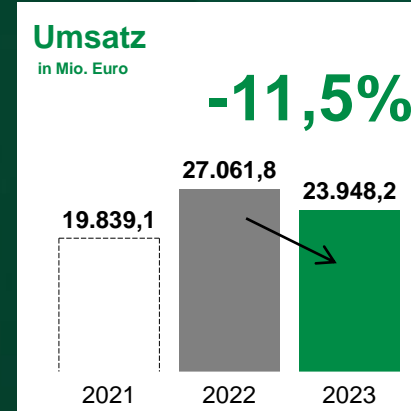
Strategische Meilensteine 2023

- **„Strategie 2030“ verabschiedet**
- **Verkauf Softwaregeschäft und –vertrieb (NEXT Farming) an AGCO**
- **Neues Warenwirtschaftssystem**
→ Erste Teilbereiche des Core-Programms eingeführt (SAP – S4/HANA)
- **BayWa r.e. Solar Trade konnte in 2023 nicht verkauft werden:**
→ Massive Überkapazitäten von Solarmodulen am Markt (rd. 800 bis 900 GW); weltweite Nachfrage liegt bei rd. 400 bis 500 GW
→ Chinesische Hersteller verkaufen PV-Module unter Produktionskosten
→ Extremer Preisverfall bis zu 50 % im Jahr 2023
→ Erholung des Marktes im 2. Halbjahr 2024 erwartet; Verkaufsprozess wird fortgesetzt
- **Mittelfrist EBIT-Ziel von 470 – 520 Mio. Euro auf 2026 angepasst**
bedingt durch Marktumfeld Bau und Verzögerung Verkauf Solar Trade



Finanzergebnisse 2023

- **Preisbedingter Umsatzrückgang auf 23,9 Mrd. Euro** (-3,1 Mrd. Euro y/y)
→ Stark rückläufige Rohstoffpreise (Bloomberg Commodity-Index -12,5% y/y)
- **EBIT-Prognose von 320 – 370 Mio. Euro knapp verfehlt**
→ Verschiebeeffect rd. 15 Mio. Euro im Segment Global Produce;
Versicherungsentschädigung noch nicht voll vereinnahmt
→ Hohe Abwertung von Solarmodulbeständen (34 Mio. Euro)
- **Negatives Konzernergebnis**
→ Stark belastet durch Wertberichtigung steuerlicher Verlustvorträge und Zinsschranke; nicht zahlungswirksam
- **Dividende für 2023 ausgesetzt¹**
→ Dividendenpolitik in Planung

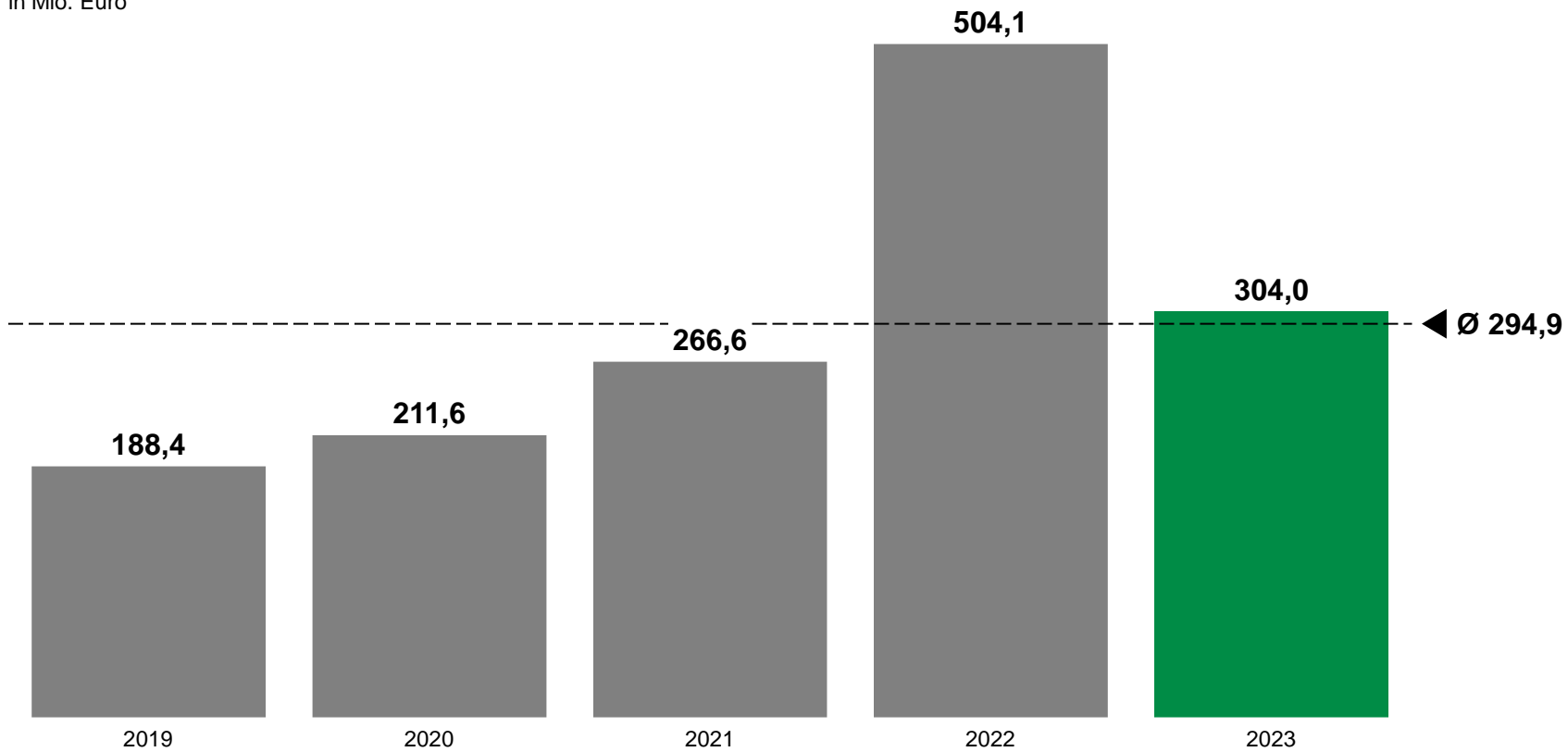


1) Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

Geschäftsentwicklung Konzern 2023

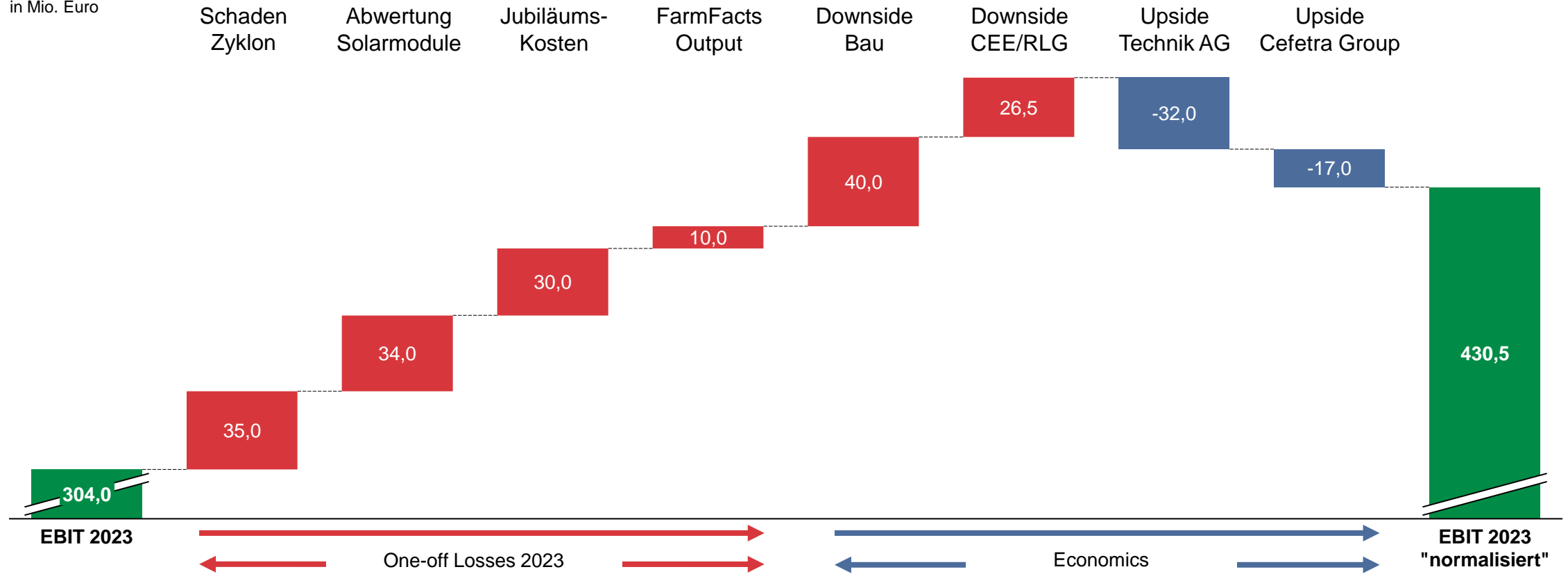
Mehrjahresvergleich EBIT

in Mio. Euro



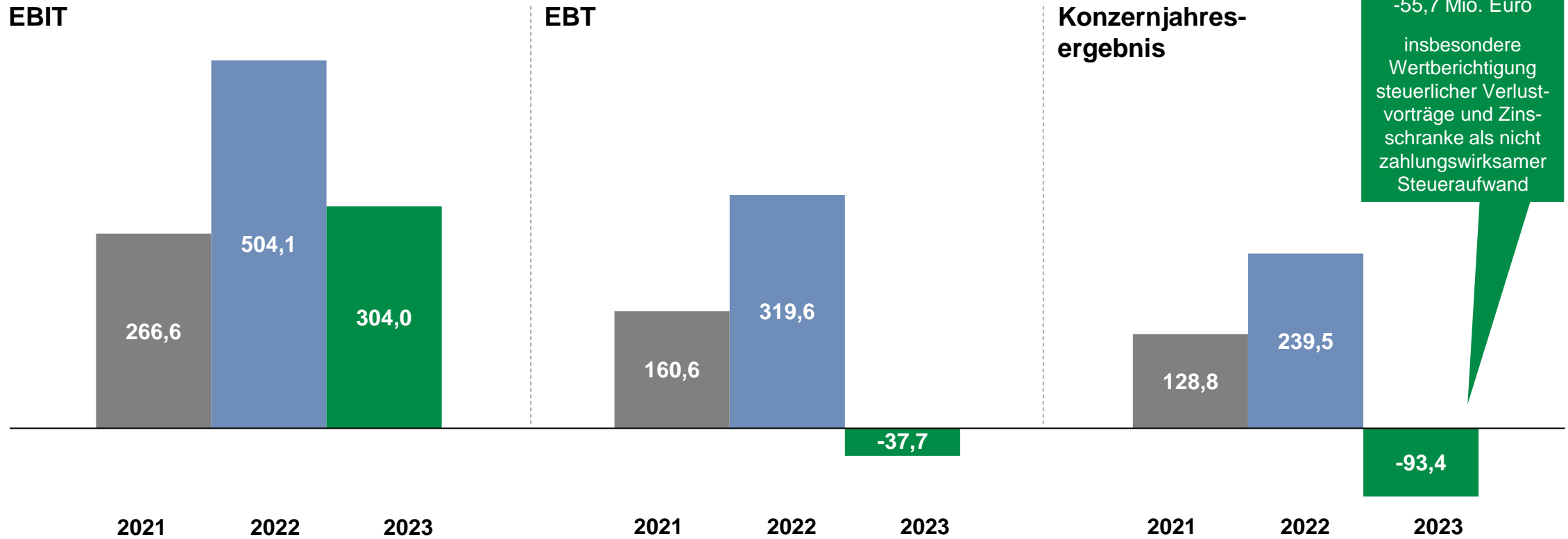
EBIT One-Offs and Economics 2023

in Mio. Euro



Ergebnisentwicklung im Konzern 2021 bis 2023

in Mio. Euro



02

Geschäftsentwicklung der Segmente 2023 und operativer Ausblick 2024

Marcus Pöllinger, CEO

**Geschäftsfeld
Energie**

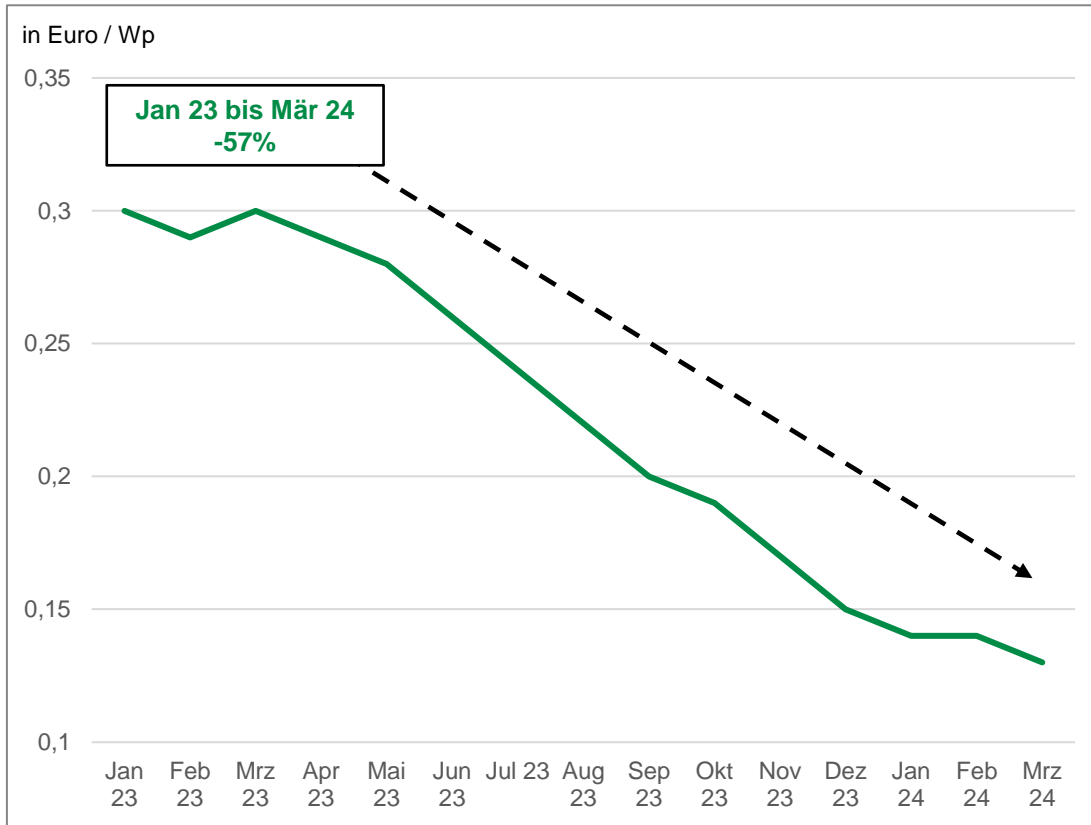
Eckdaten 2023

**Segment
Regenerative
Energien**

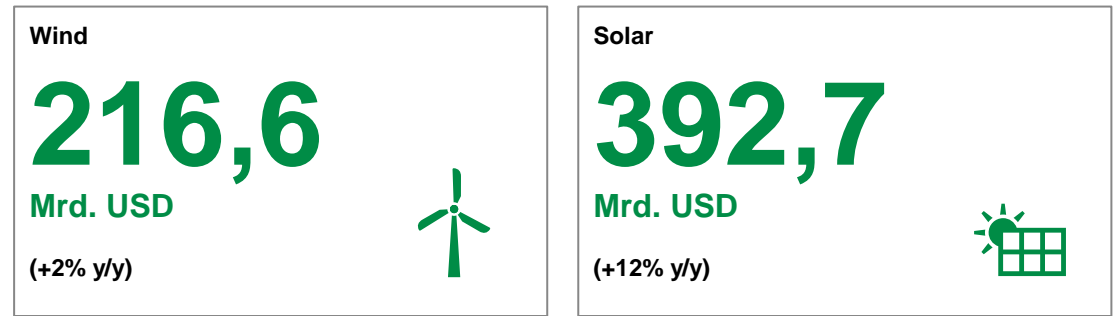
**Segment
Energie**

Marktentwicklungen erneuerbare Energien

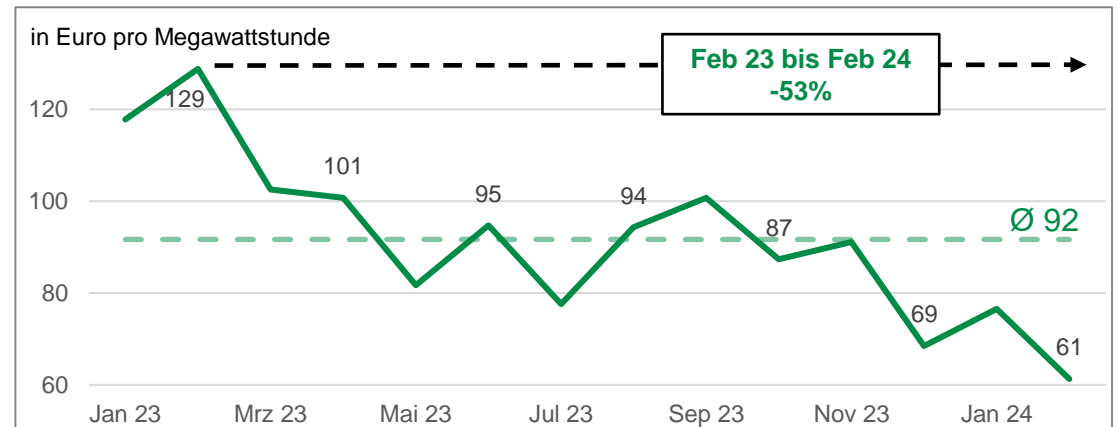
Drastischer Preisverfall für PV-Module seit Januar 2023¹



Globale Investitionen in erneuerbare Energien in 2023²

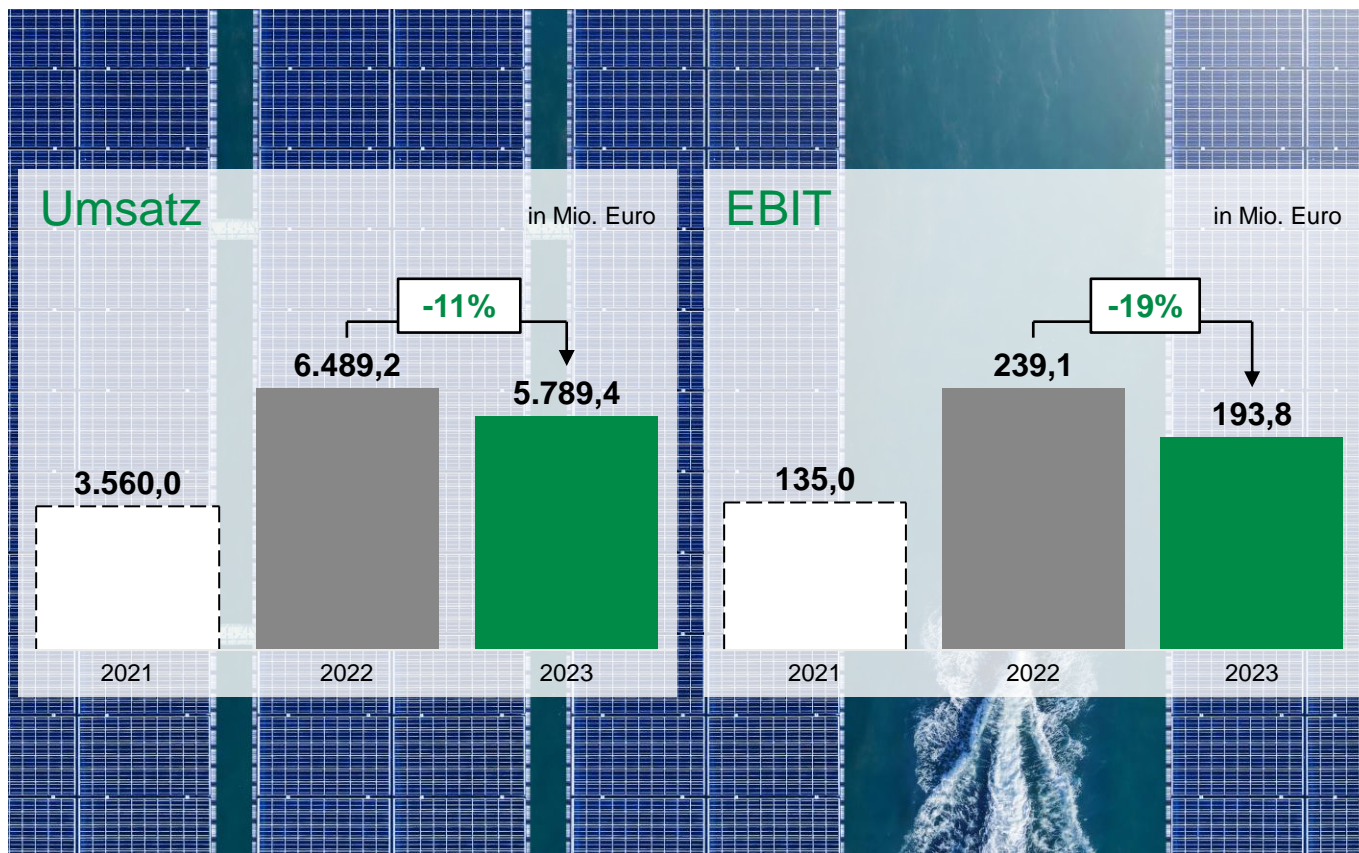


Durchschnittlicher Strompreis am EPEX-Spotmarkt in Deutschland³



Quellen: 1) Solarserver.de; 2) BNEF; 3) Statista

Segment Regenerative Energien Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -699,8 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -45,3 Mio. Euro

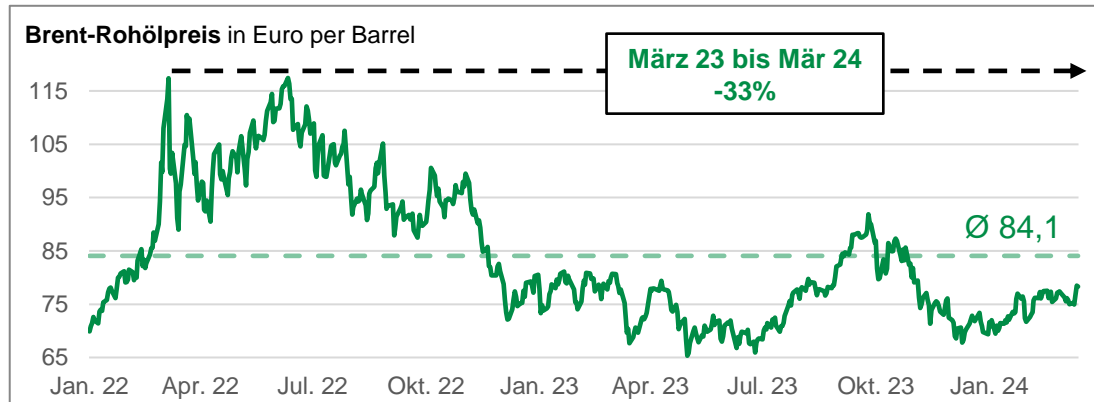
- Umsatzrückgang bedingt durch rückläufige Energiepreise und Preisverfall Solarmodule
- Ergebnis im Solarhandel deutlich hinter Vorjahr; schwächere Margen & Bestandsabwertungen belasten. Absatzanstieg: PV-Module +9%/y/y; Wechselrichter +37% y/y
- Projektgeschäft: 13 Wind- und Solarparks mit 404 MW (Vorjahr: 765 MW) und Projektrechte mit 1,4 GW (darunter Big Creek mit 721 MW) verkauft
- Starkes Ergebnis im Energiehandel; profitiert aus geschlossenen Kontrakten im Energiekrisenjahr 2022

AUSBLICK 2024

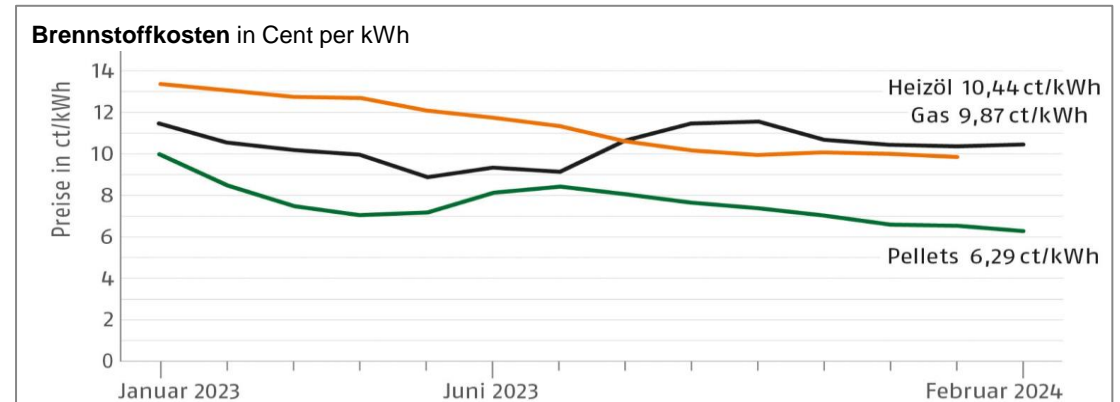
- Geplante Verkäufe in 2024: 952 MW Projekte und 1.251 MW Projektrechte („Sale before construction“)
- Erweiterung IPP-Portfolio um 300 MW auf 1,1 GW geplant
- Preisstabilisierung bei Solarmodulen ab 2. HJ 2024 erwartet; Verkauf Solar Trade (Signing 2024, Closing 2025) geplant
- Durchschnittlich geringere Handelsmargen im Energiehandel bedingt durch rückläufige Strompreise

Marktentwicklungen Energie

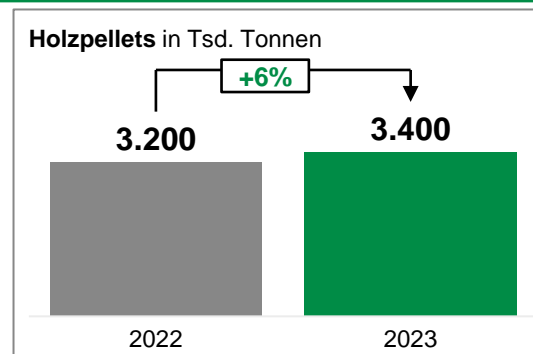
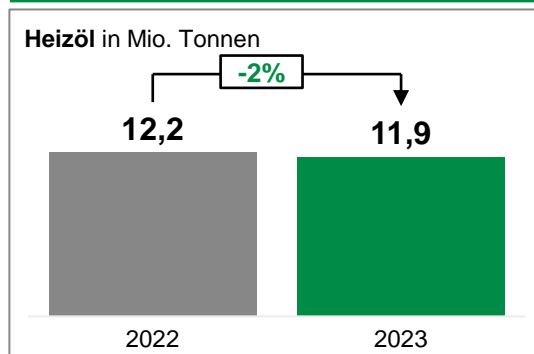
Preisentwicklung Brent-Rohöl¹



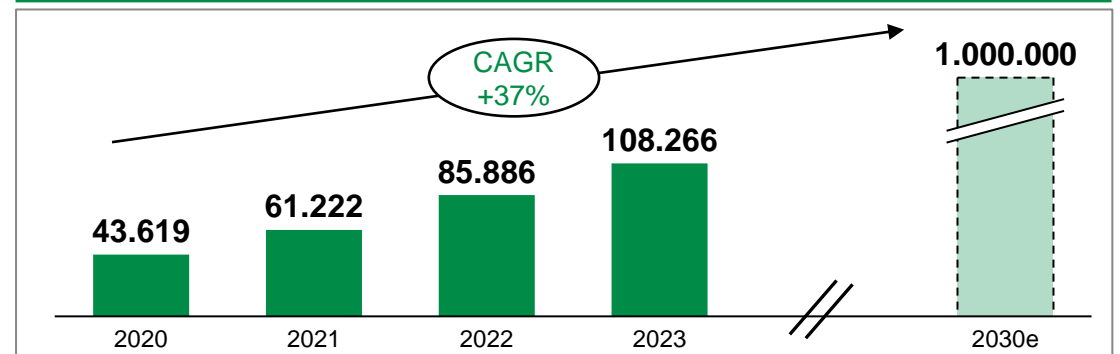
Brennstoffkosten in Deutschland³



Absatz Heizöl² und Holzpellets³ in Deutschland in 2023



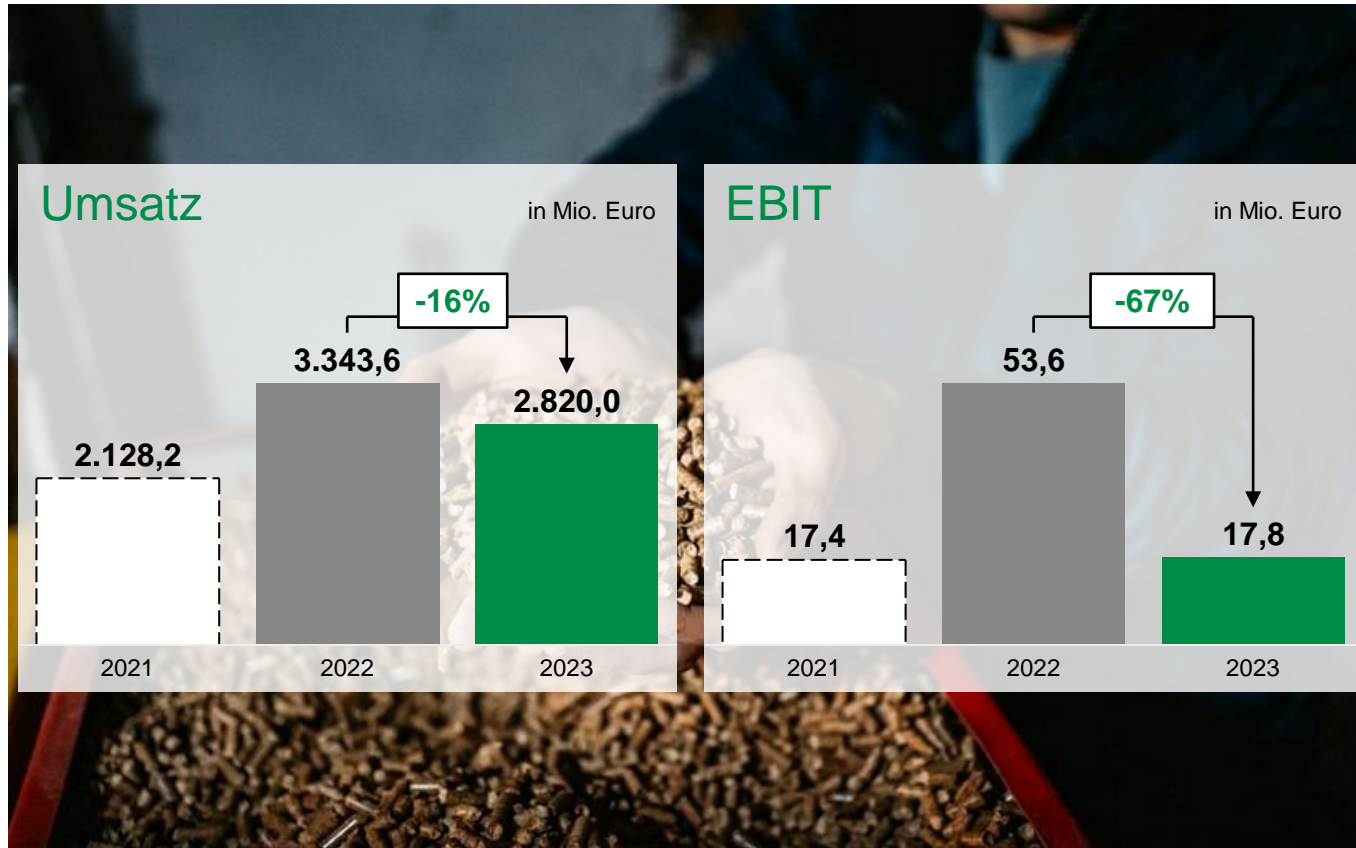
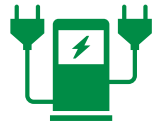
Anzahl der Ladepunkte in Deutschland von 2020 bis 2030e⁴



Quellen: 1) finanzen.net; 2) AGEb; 3) DEPV; 4) Bundesnetzagentur

Segment Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -523,6 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -35,8 Mio. Euro

- Preis und mengenbedingter Umsatzrückgang
- Ergebnis belastet durch Abwertungen bei Holzpellets mangelnder Qualität (4,8 Mio. Euro)
- Rückläufige Preisentwicklung bei Wärmeenergieträgern reduziert Handelsmargen
- Spürbare Kaufzurückhaltung bei Schmierstoffen bedingt durch schwache Konjunktur (-3,6% y/y)
- Kunden nutzen günstige Preisniveaus bei Holzpellets zur Bevorratung (+6% y/y)

AUSBLICK 2024

- Kontinuierlicher Übergang von traditionellen zu klimafreundlichen Energieträgern (Bio-LNG & Elektromobilität)
- BMS: positive Entwicklung beim Ausbau der Schnellladeinfrastruktur und Einstieg als Charge-Point-Operator (Deutschlandnetz)

**Geschäftsfeld
Agrar**

Eckdaten 2023

Segment
**Cefetra
Group**

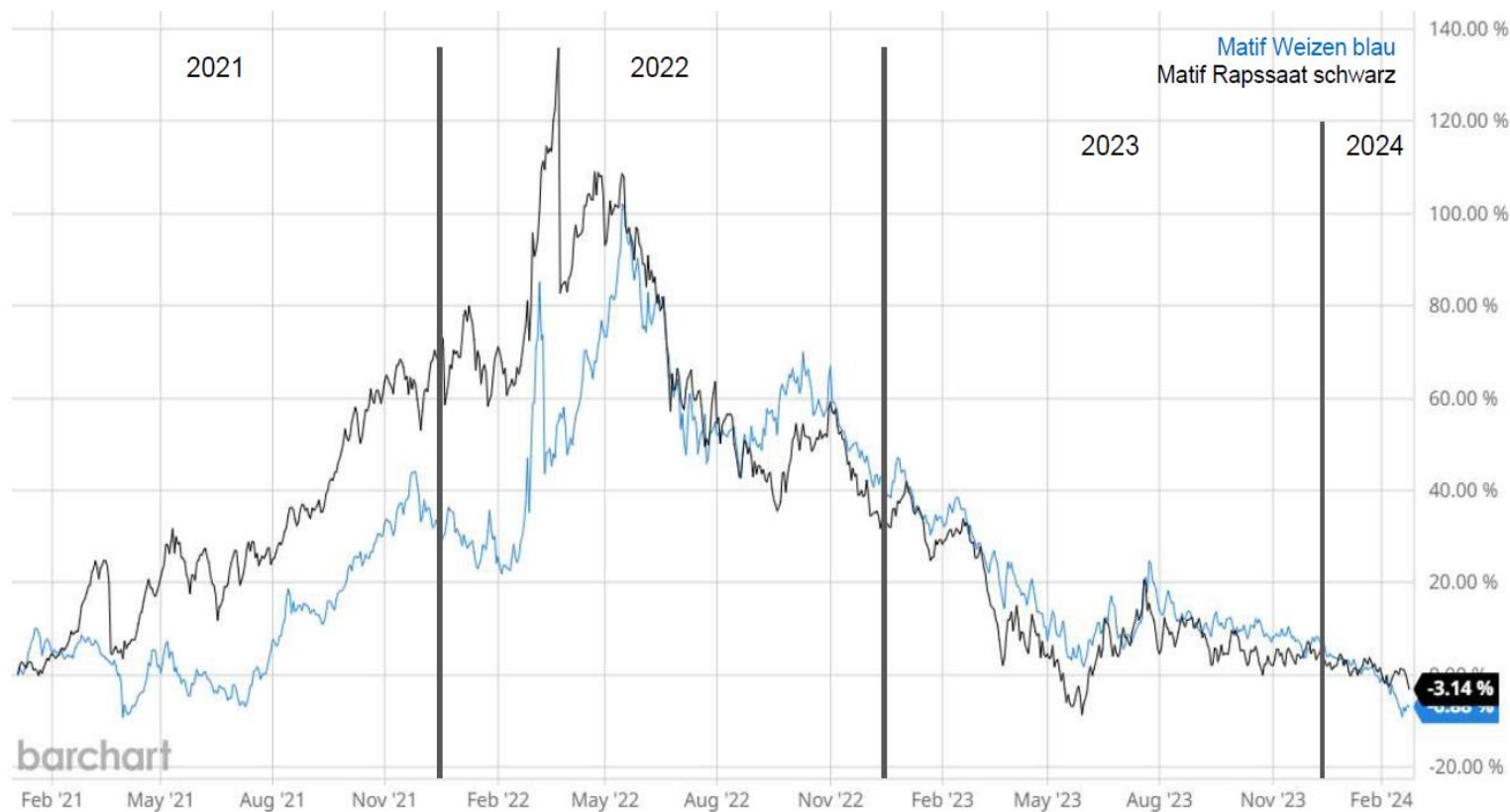
Segment
Agrar

Segment
Technik

Segment
**Global
Produce**

Marktentwicklungen Erzeugnisse

PREISENTWICKLUNG AGRAR-ROHSTOFFE¹

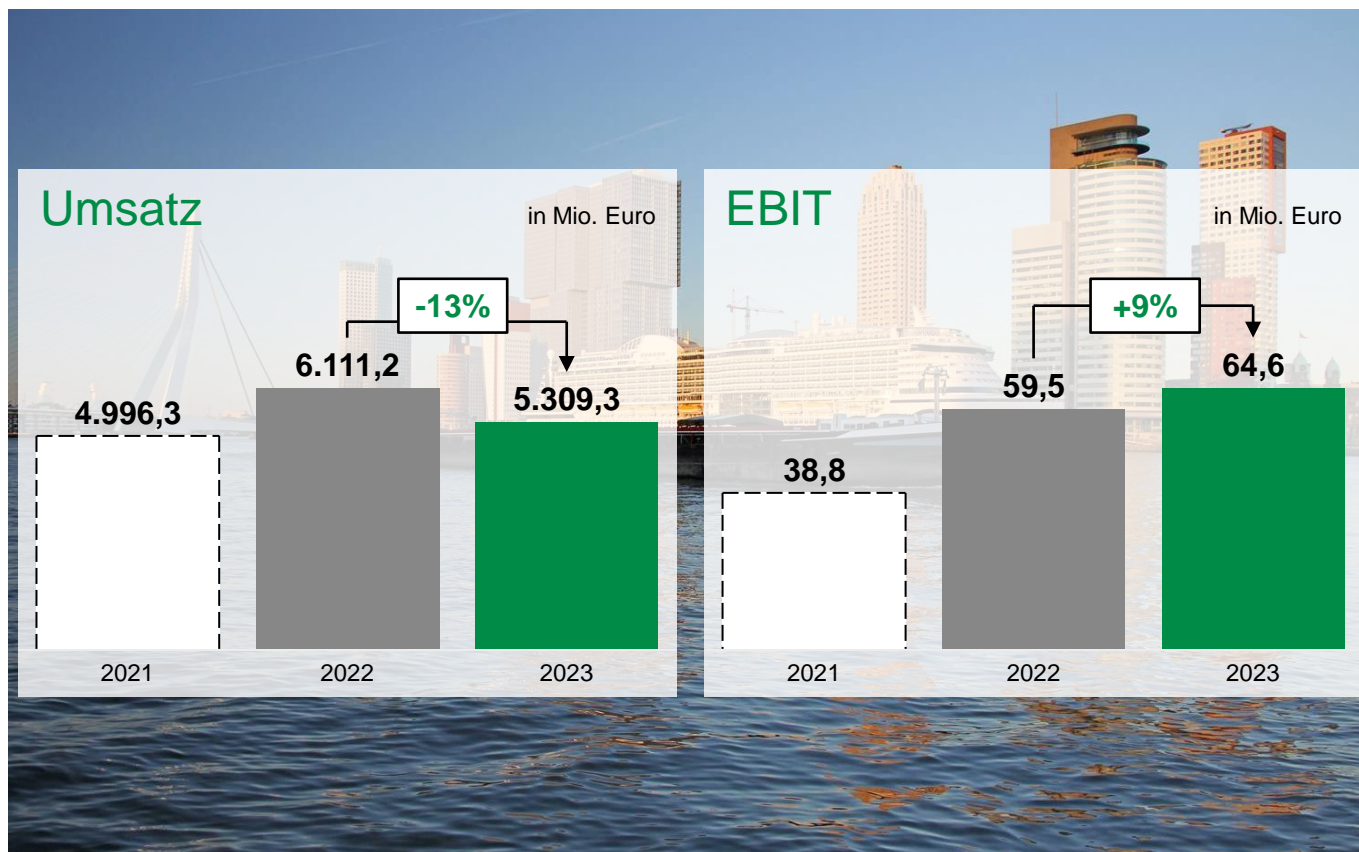


- **1. HJ 2022:**
Extreme Preissteigerungen an den Agrarrohstoffmärkten infolge des Kriegs gegen die Ukraine und Sorge um Getreideverfügbarkeit
- **2. HJ 2022:**
Getreideabkommen zwischen Ukraine und Russland sichert Getreideexport; rückläufige Preise bei nahezu allen Getreidesorten
- **Januar 2023 bis März 2024:**
Rückläufige Preisentwicklung setzt sich 2023 fort; Getreidepreise deutlich unter dem Niveau vor Ausbruch des Kriegs gegen die Ukraine; Stopp des Getreideabkommens seitens Russlands und Wetterphänomene (El Niño) sorgen für hohe Preisvolatilitäten ab 2. HJ 2023
- Versorgungsbilanz bleibt auch 2024 knapp

Quelle: 1) barchart.com

Segment Cefetra Group

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -801,9 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 +5,1 Mio. Euro

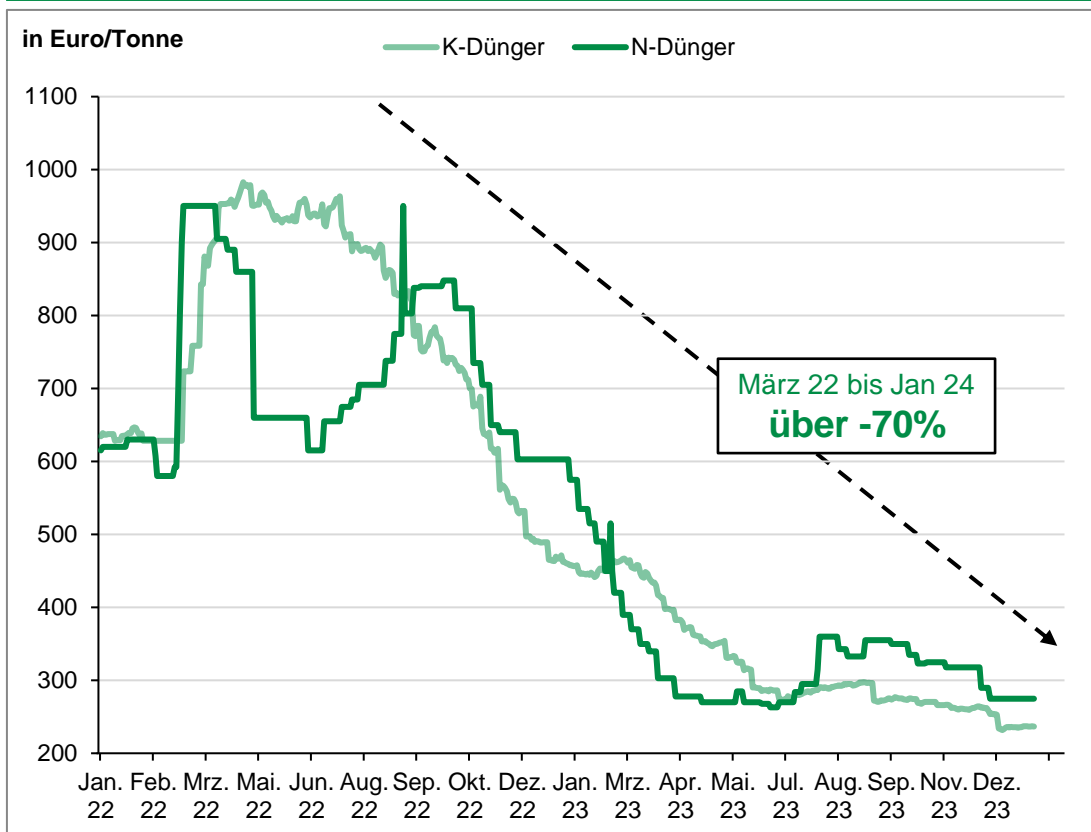
- Preisbedingter Umsatzrückgang
- Starke Entwicklung im Handel mit Standarderzeugnissen:
 - Neue Bezugsquellen und Getreidekorridor (Ukraine) begünstigen Tochtergesellschaften in Südeuropa; Vorjahr durch Exportstopp Russland belastet
 - Preisvolatilitäten bieten gute Handelsopportunitäten
- Stabiles Spezialitätengeschäft:
 - Royal Ingredients erreicht nahezu Rekordniveau des Vorjahres; positive Entwicklung bei Sedaco setzt sich fort
 - Rückgang beim Handel mit Bio-Zutaten (Tracomex)

AUSBLICK 2024

- Standarderzeugnisse:
 - Geringere Volatilitäten ggü. 2023 schmälern Handelsmargen
 - Kompensation rückläufiger Futtermittelmarkt durch Ausbau des Portfolios für Haustiernahrung
- Stabile Entwicklung im Spezialitätengeschäft mit durchschnittlichen Handelsspannen erwartet

Marktentwicklungen Betriebsmittel

DÜNGEMITTELPREISE



BETRIEBSMITTELHANDEL 2023 IN DEUTSCHLAND

■ Düngemittel:

- Sinkende Produktionskosten und Entspannung der Versorgungslage führt zu deutlichen Preisrückgängen seit Kriegsbeginn in der Ukraine: K-Dünger -75% y/y; N-Dünger -71% y/y
- Absatzrückgang bedingt durch witterungsbedingt reduzierter Anwendungsfenster sowie regulatorischer Vorgaben (-7% y/y)

■ Pflanzenschutzmittel:

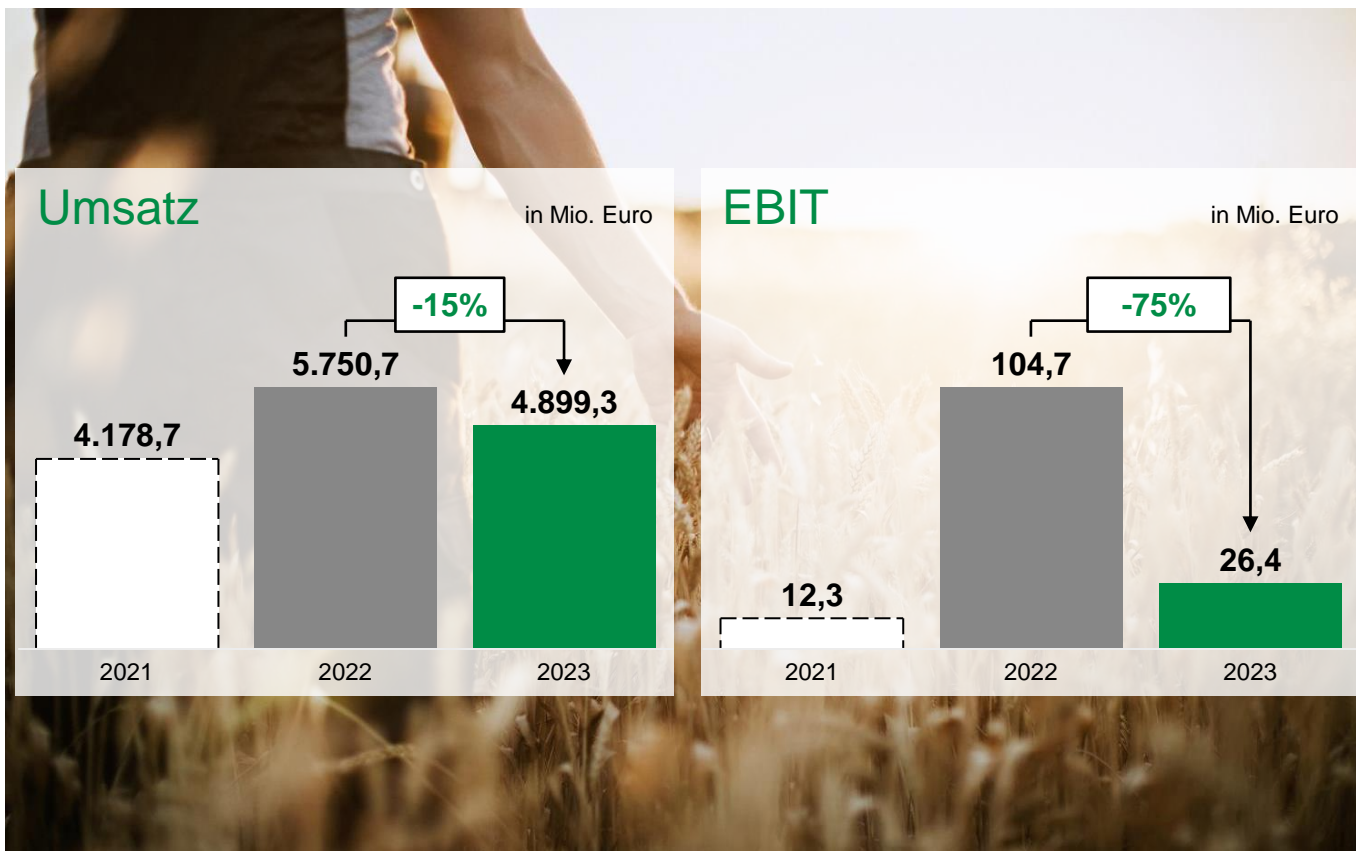
- Absatz auf dem Niveau des Vorjahres; Zuwächse bei Fungiziden, Herbizide weniger stark nachgefragt

■ Saatgut:

- Rückläufiger Absatz bei Saatgut bedingt durch reduzierte Anbauflächen bei Wintergetreide (-4% y/y); nachteilige Witterung erschweren Aussaat

Segment Agrar

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -851,4 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -78,3 Mio. Euro

- Preisbedingter Umsatzrückgang
- Ergebnismrückgang im Wesentlichen aus deutlich schwächeren Handelsmargen im Düngemittelgeschäft ggü. Vorjahr
- Erzeugnisse: Gute Vermarktung der Getreidekontrakte aus dem Jahr 2022
- Pflanzenschutzmittel: nachteilige Witterung (Trockenheit) verhindert teilweise Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln und führt zu Absatzrückgängen

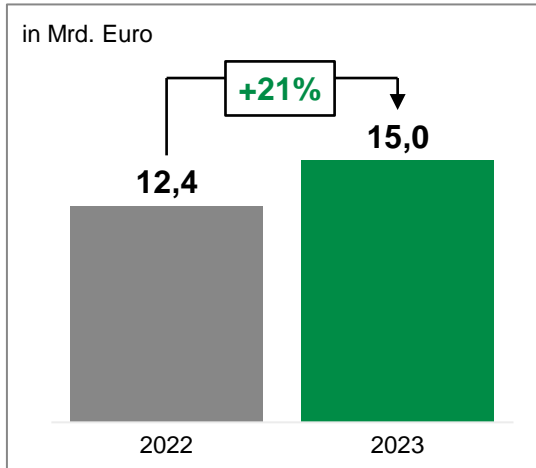
AUSBLICK 2024

- Erzeugnisse: Preisniveau dürfte aufgrund knapper Versorgungsbilanz überdurchschnittlich bleiben; Ware in besseren Qualitäten bieten gute Absatzpotentiale
- Dünger: steigende Nachfrage für neue Düngesaison erwartet, da Bevorratung der Landwirte aus dem Jahr 2022 inzwischen aufgebraucht sein dürfte

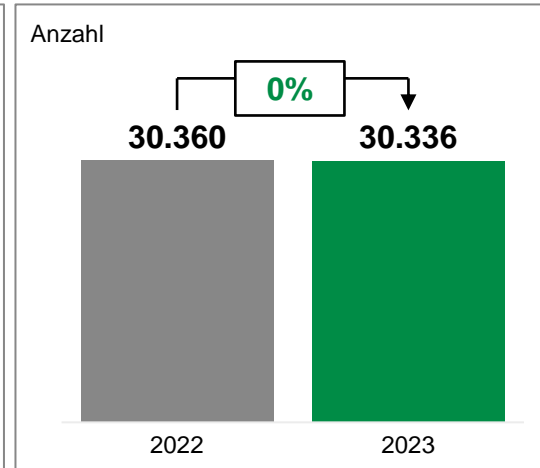
Marktentwicklungen Technik

BRANCHENUMSATZ LANDTECHNIK ERREICHT REKORDERGEBNIS¹

Umsatz Landtechnik in Deutschland¹



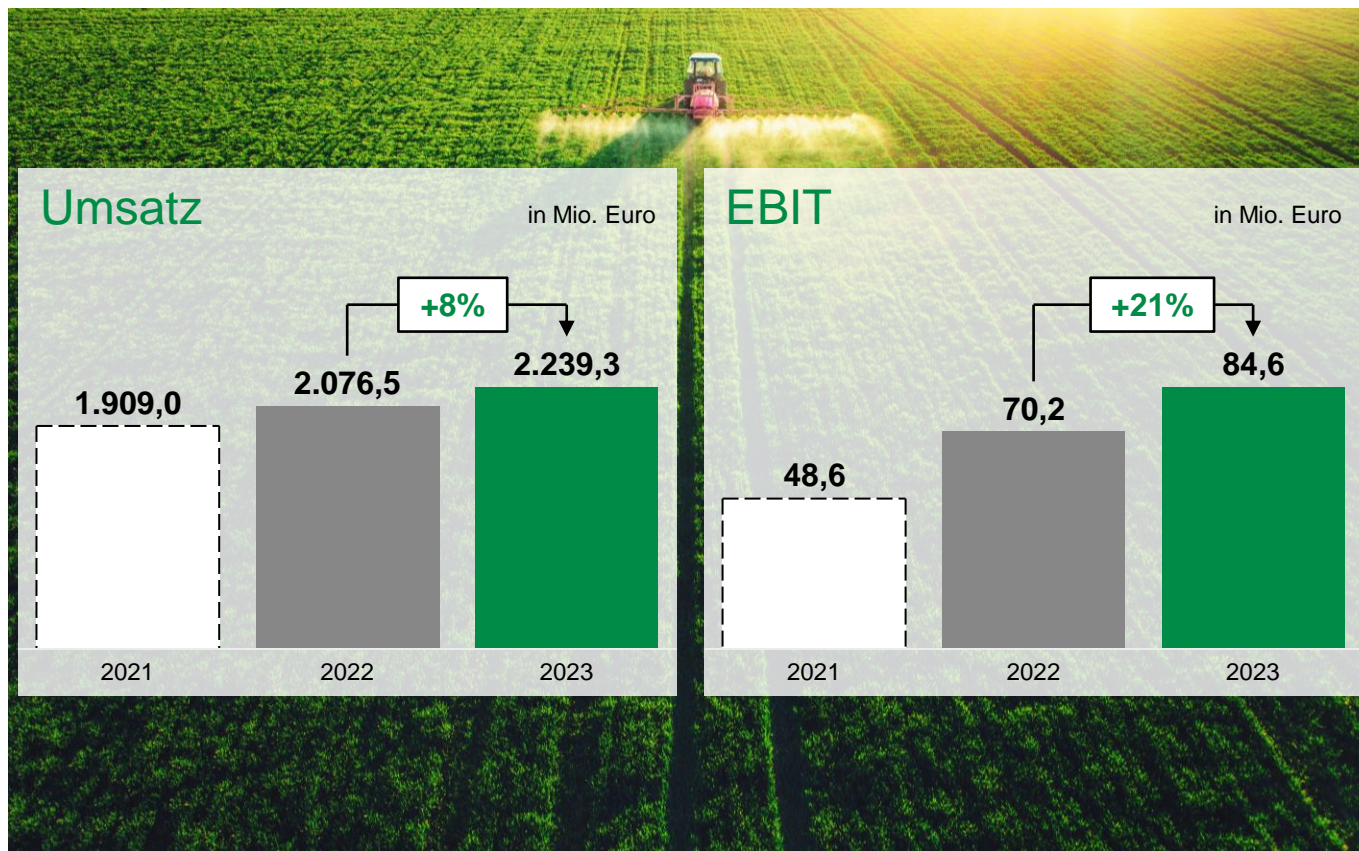
Neuzulassungen von Traktoren in Deutschland¹



- Branchenumsatz im Bereich Landtechnik erreicht neues Allzeithoch bedingt durch Entspannung der Liefersituation (Zulassungen erst in Q1 2024 erfolgt)
- Geplantes Investitionsvolumen für 1. HJ 2024 steigt um 19 % (6,9 Mrd. Euro); Investitionen vor allem in Maschinen und Geräte sowie erneuerbare Energien

Quellen: 1) VDMA

Segment Technik Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 +162,8 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 +14,4 Mio. Euro

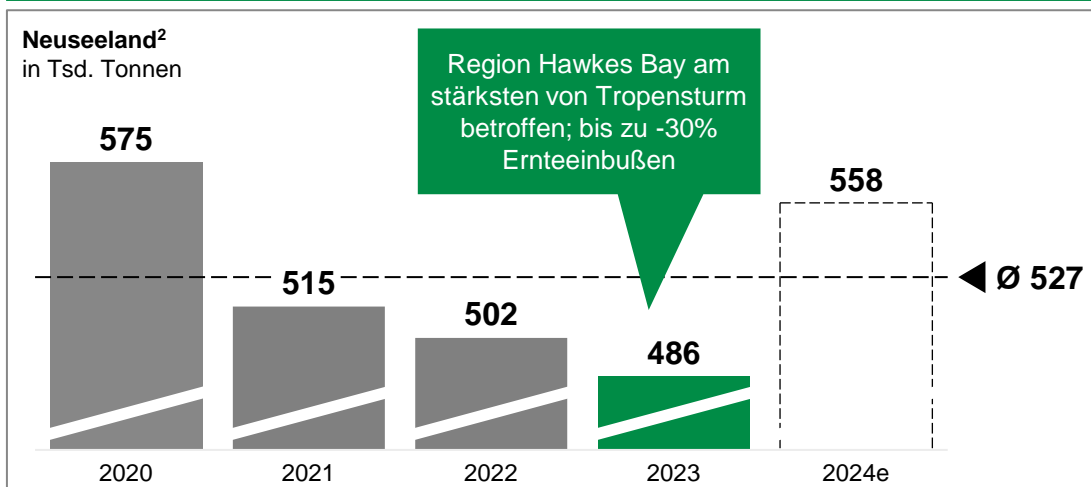
- Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Neumaschinengeschäft profitiert von starkem Vertrieb, hohem Auftragsbestand und verbesserter Lieferfähigkeit (+5% y/y)
- Hohe Nachfrage nach Service- und Wartungsarbeiten treibt Ergebnis im Servicegeschäft

AUSBLICK 2024

- Agritechnica sichert hohen Auftragsbestand im 1. HJ 2024
- Herausforderndes 2. HJ durch abschwächende Marktdynamik (auslaufen der Bauernmilliarde)
- Stabile Auslastung im Servicegeschäft erwartet; belastend dürften sich Fachkräftemangel und Kostensteigerungen bei Personal und IT auswirken

Marktentwicklungen Obst

APFELERNTE-ENTWICKLUNG IN NEUSEELAND 2020 BIS 2024e



- Neuseeland:
 - kleinste Apfelernte seit 2007/08 als Folge des Zyklons Gabrielle, vor allem in Hawkes Bay, dem wesentlichen Bezugsgebiet der BayWa
 - Erholung der Erntemengen für 2024 prognostiziert (+15% y/y)
- Deutschland:
 - Nass-kalte Witterung zur Blütezeit und Trockenheit im Sommer belasten Obsternte 2023 (-12% y/y)

APFELPREISE IN DEUTSCHLAND²

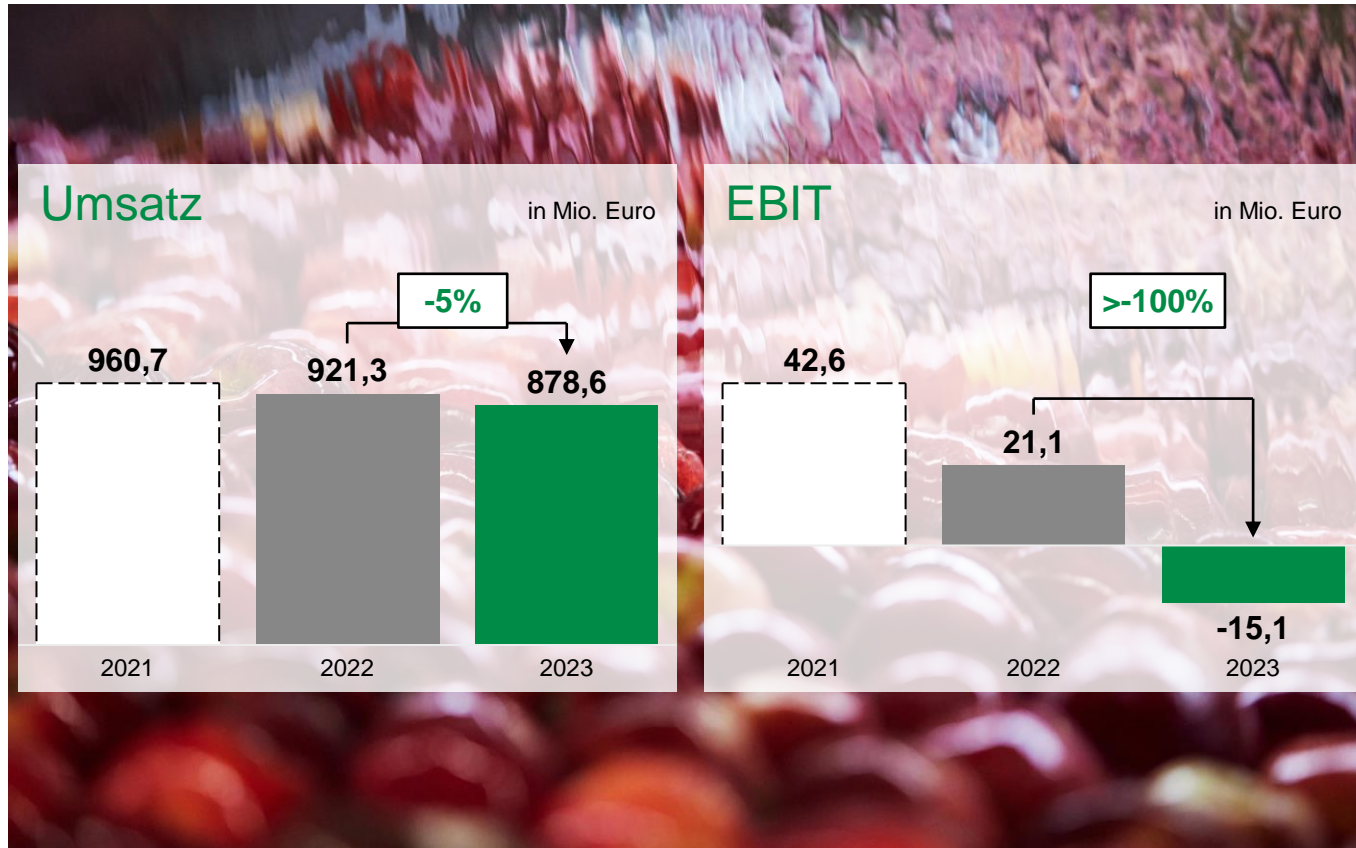


- Schwächere Ernten und geringere Bestände in Europa führen zu Preissteigerungen ab Juni 2023
- In Deutschland liegen die Applepreise rd. 23 % über dem Durchschnitt der letzten zwei Jahre

Quellen: 1) WAPA; 2) EU Apple Dashboard

Segment Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 -42,7 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 -36,2 Mio. Euro

▪ T&G: Massive Ergebnisbelastung durch Zyklon „Gabrielle“ in Neuseeland; Ernteeinbußen (bis zu 30% inkl. Partner-Erzeuger), Belastung durch Aufräumarbeiten sowie Abschreibungen der zerstörten Plantagen (7 Mio. Euro)

▪ TFC: schwächere Ernte und Qualitäten in Bezugsgebieten; Zukauf über Spotmarkt, um Liefervereinbarungen zu erfüllen, belastet Handelsmargen (Mangos und Avocados)

▪ Inflationsbedingte Kaufzurückhaltung nach Premiumobst

AUSBLICK 2024

▪ T&G: Gute Erntemengen und bessere Qualitäten bieten aussichtsreiche Vermarktung; Vereinnahmung ausstehender Versicherungsleistungen

▪ TFC: Steigerung Volumina und bessere Konsumstimmung

**Geschäftsfeld
Bau**

Eckdaten 2023

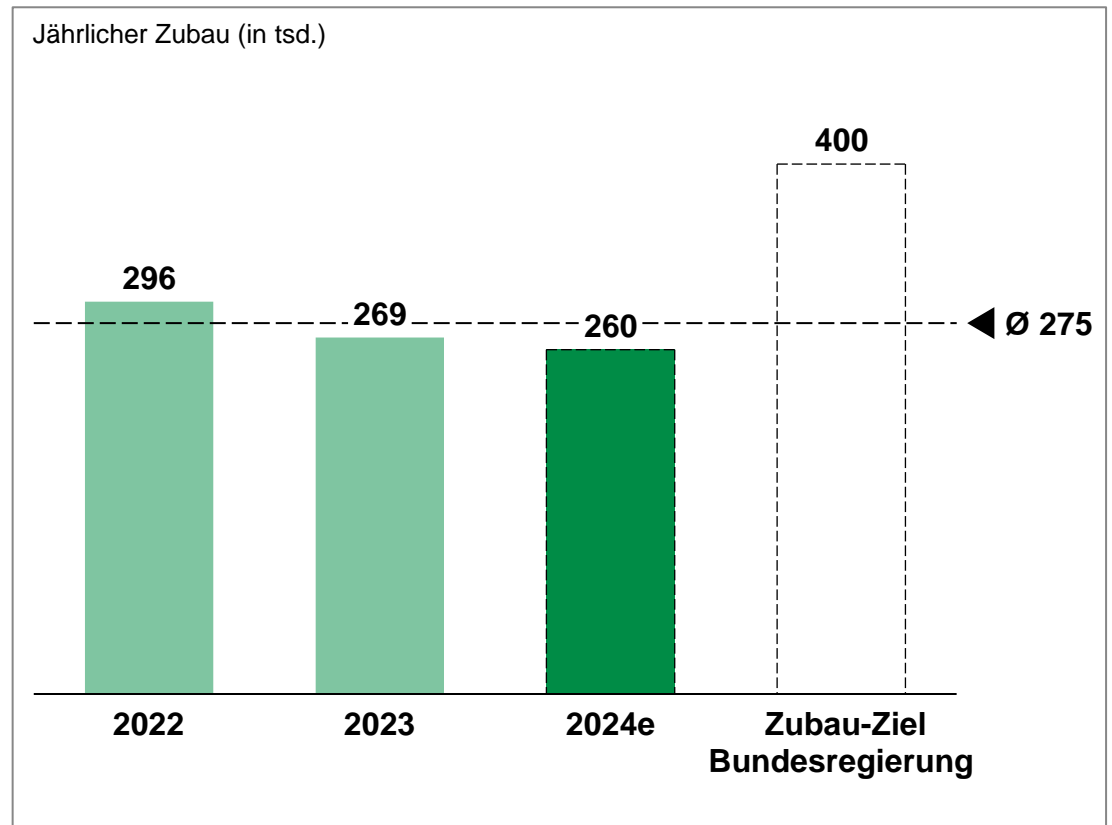
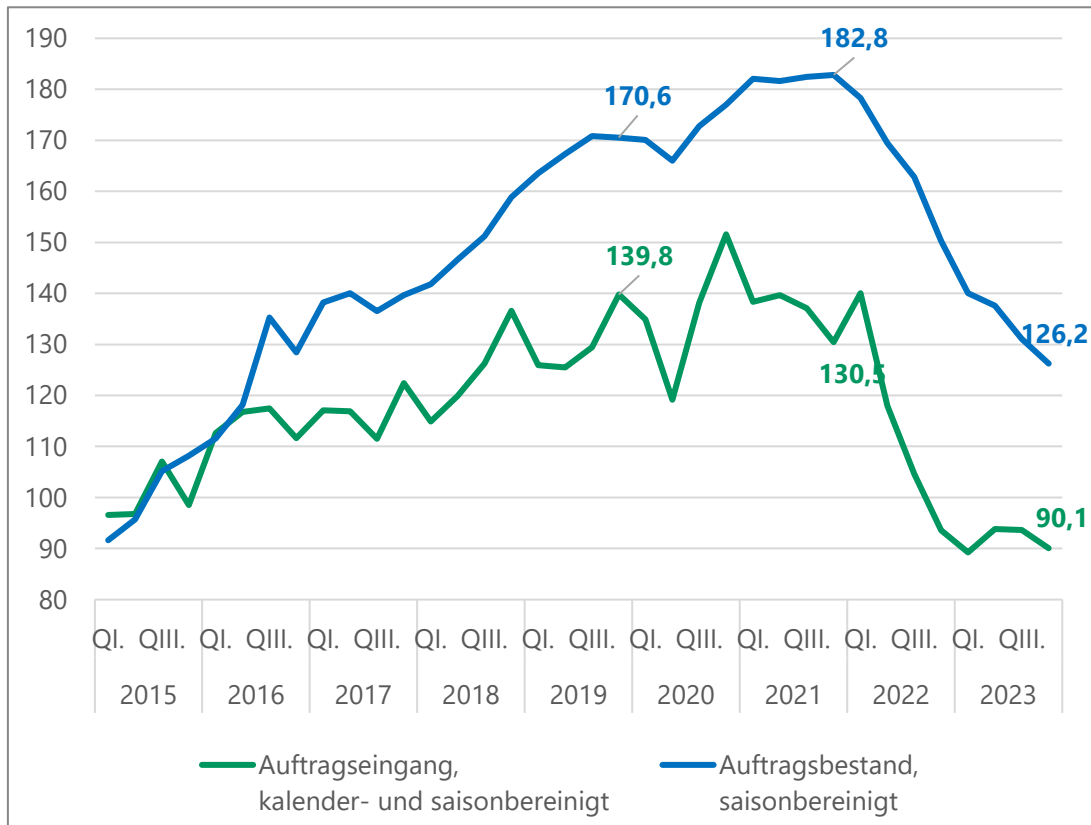
**Segment
Bau**



Marktentwicklungen Bau

ENTWICKLUNG DES AUFTRAGSEINGANGS/-BESTANDS IM WOHNUNGSBAU¹

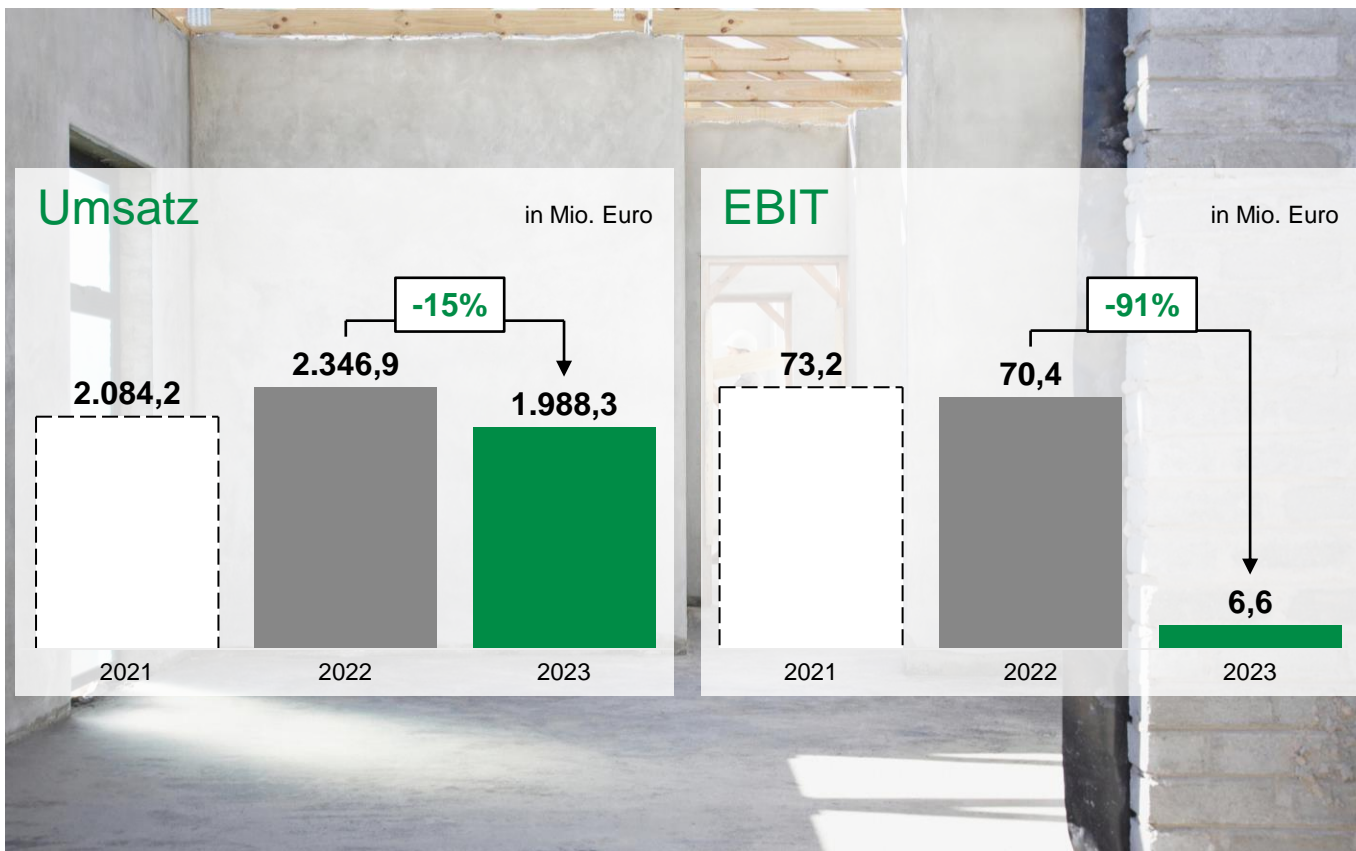
DAS ZUBAU-ZIEL DER BUNDESREGIERUNG WIRD JEDES JAHR UM DURCHSCHNITTLICH 125.000 WOHNUNGEN VERFEHLT¹



Quellen: 1) Heinze Monatspräsentation

Segment Bau

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



- Umsatz: Δ 22/23 -358,6 Mio. Euro
- EBIT: Δ 22/23 -63,8 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatzrückgang vor allem im Bereich Hochbau, Gala-Bau und Dach
- Steigende Finanzierungskosten für Neubauten und Sanierungen hemmen Bauinvestitionen
- Ergebnis enthält Sondereffekt von rd. minus 9 Mio. Euro (Jubiläumprämie)
- Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet: 5 Standorte geschlossen und 1 Standort verkauft

AUSBLICK 2024

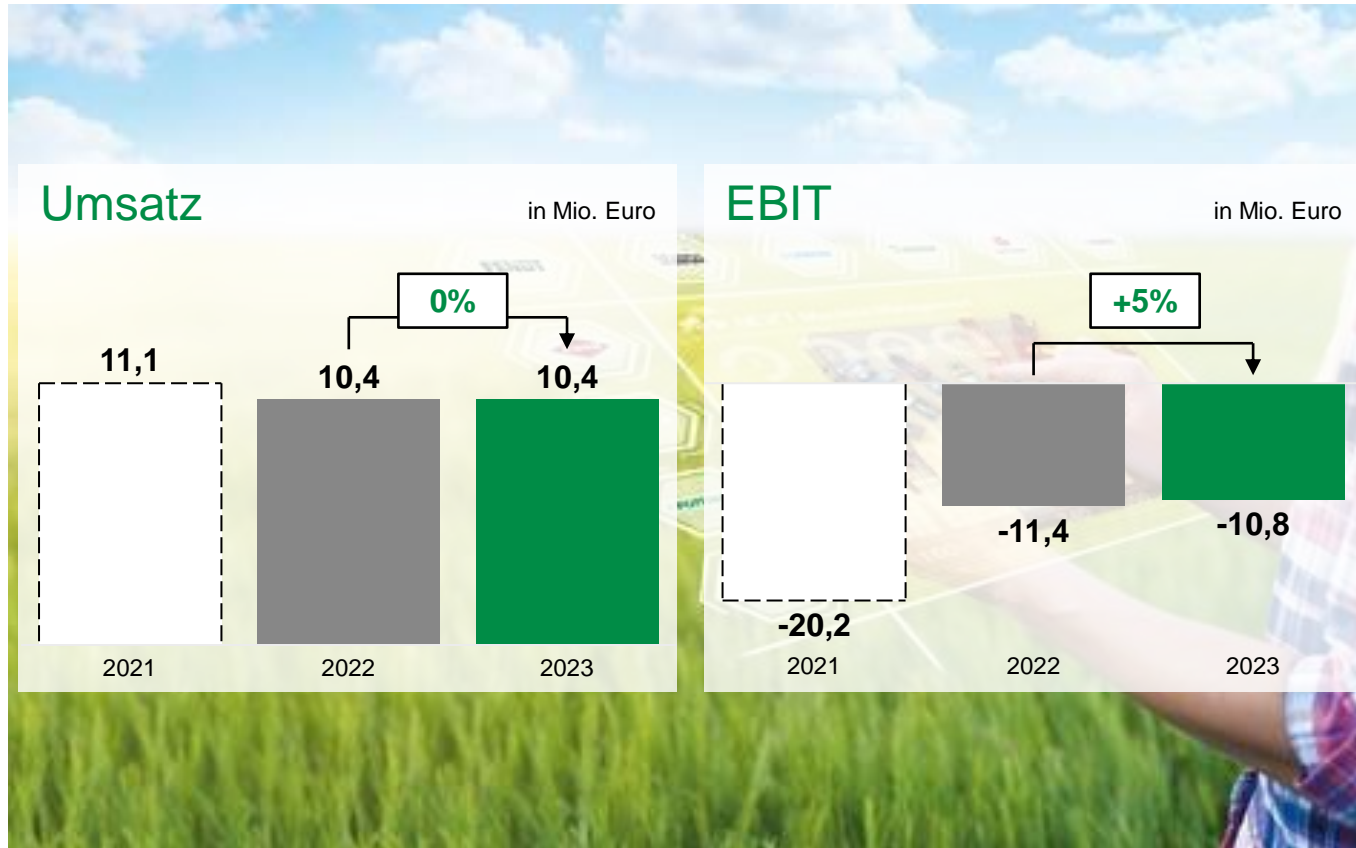
- Hohe Finanzierungskosten & schwache Marktdynamik im Wohnungsbau bleiben größte Herausforderung in 2024
- Neue Wohnungsbauförderungen dürften Baustoffabsatz im Vergleich zum Vorjahr positiv beeinflussen
- EBIT-Stabilisierung durch BayWa Bau Projekt GmbH
- Kostensenkungsprogramm (Standort Schließungen und Personalabbau) zeigen bereits erste Erfolge
- Weitere Maßnahmen (z.B. Kurzarbeit) werden geprüft

Segment Innovation & Digi- talisierung

Eckdaten 2023



Segment Innovation & Digitalisierung Umsatz und EBIT vs. Vorjahr



▪ Umsatz: Δ 22/23 0,0 Mio. Euro

▪ EBIT: Δ 22/23 +0,6 Mio. Euro

▪ Umsatz auf Vorjahresniveau

▪ Umgliederung der Aufwendungen des Bereichs eBusiness in die operativen Segmente und die sonstigen Aktivitäten führt zu einer leichten Ergebnisverbesserung

▪ Neustrukturierung des Bereichs Digital Farming: Verkauf der NEXT Farming Softwarelösungen sowie die dazugehörige Softwareentwicklung an AGCO

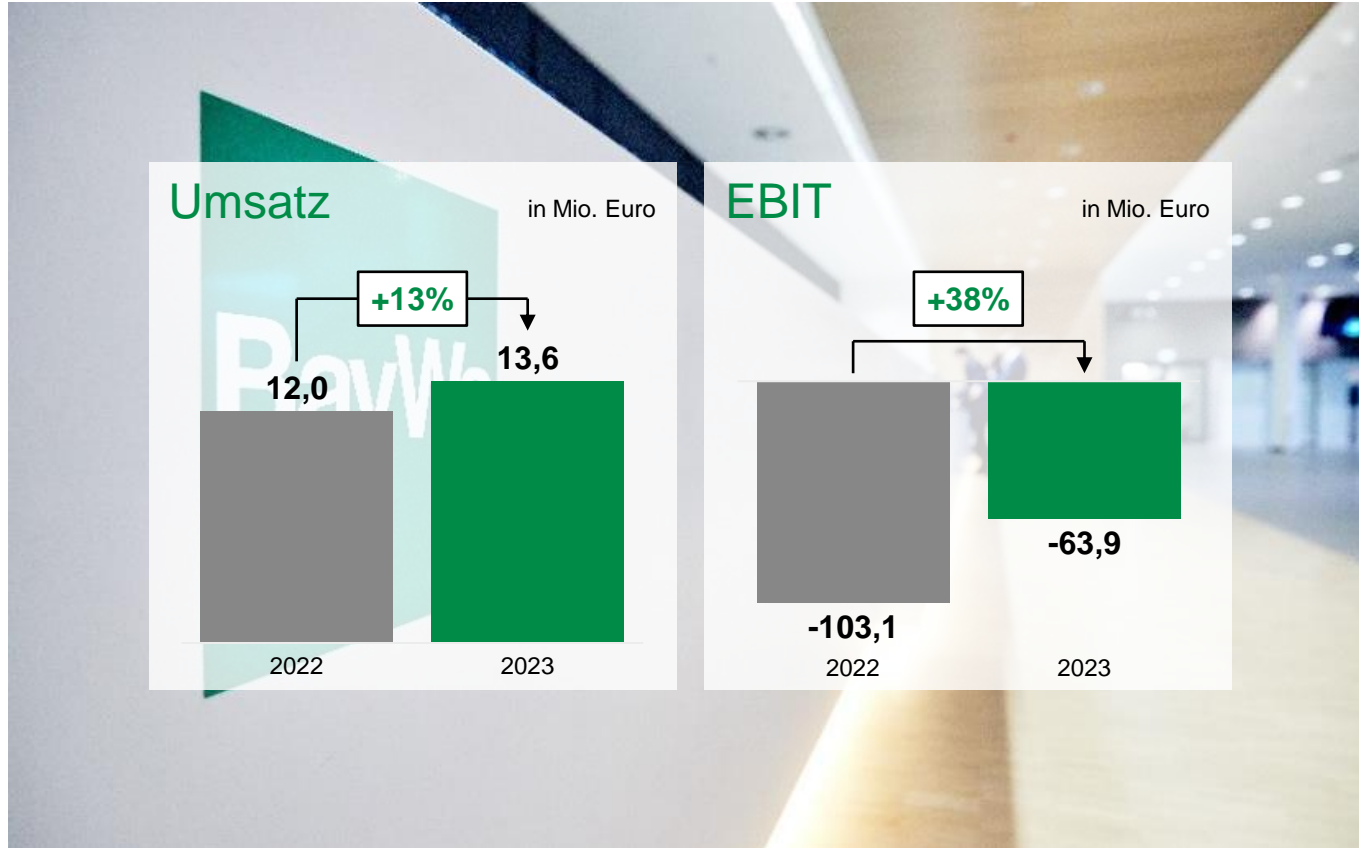
▪ Auflösung des Segments im laufenden Geschäftsjahr 2024 und Umgliederung der FarmFacts GmbH in das Segment Technik; die verbleibenden Tochtergesellschaften werden den Sonstigen Aktivitäten zugeordnet

03

Finanzkennzahlen Konzern 2023

Andreas Helber, CFO

Sonstige Aktivitäten 2023



- Umsatz: Δ 22/23 +1,6 Mio. Euro
 - EBIT: Δ 22/23 +39,2 Mio. Euro
-
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen
 - Verbesserung gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch:
 - Gestiegene Beteiligungserträge (3 Mio. Euro) und Bankdividenden (3,9 Mio. Euro)
 - Erlöse aus Immobilienverkäufen (6,7 Mio. Euro)
 - Vorjahr belastet durch Abschreibungen für Immobilien (14 Mio. Euro) und Inflationsprämie

Geschäftsfeld Energie

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	4.474,3	3.954,9	5.688,2	9.832,8	8.609,4	-12,4
EBITDA	176,7	212,3	231,8	435,6	305,4	-29,9
<i>in % vom Umsatz</i>	3,9%	5,4%	4,1%	4,4%	3,5%	
EBIT	127,4	142,7	152,4	292,7	211,6	-27,7
<i>in % vom Umsatz</i>	2,8%	3,6%	2,7%	3,0%	2,5%	
Ergebnis vor Steuern	87,5	102,5	111,7	213,1	73,2	-65,6
<i>in % vom Umsatz</i>	2,0%	2,6%	2,0%	2,2%	0,9%	

Geschäftsfeld Agrar

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	10.857,5	10.588,2	12.044,7	14.859,7	13.326,5	-10,3
EBITDA	188,2	206,9	256,5	387,4	271,1	-30,0
<i>in % vom Umsatz</i>	1,7%	2,0%	2,1%	2,6%	2,0%	
EBIT	96,6	103,5	142,3	255,5	160,5	-37,2
<i>in % vom Umsatz</i>	0,9%	1,0%	1,2%	1,7%	1,2%	
Ergebnis vor Steuern	56,1	63,6	100,4	183,7	14,5	-92,1
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5%	0,6%	0,8%	1,2%	0,1%	

Geschäftsfeld Bau

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	1.702,8	1.899,0	2.084,2	2.346,9	1.988,3	-15,3
EBITDA	57,0	75,7	104,0	105,7	44,2	-58,2
<i>in % vom Umsatz</i>	3,3%	4,0%	5,0%	4,5%	2,2%	
EBIT	32,1	46,9	73,2	70,4	6,6	-90,6
<i>in % vom Umsatz</i>	1,9%	2,5%	3,5%	3,0%	0,3%	
Ergebnis vor Steuern	23,4	36,5	59,3	49,0	-30,4	> -100
<i>in % vom Umsatz</i>	1,4%	1,9%	2,8%	2,1%	-1,5%	

Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	Δ22/23 (in %)
Umsatz	17.059,0	16.464,7	19.839,1	27.061,8	23.948,2	-11,5
EBITDA	403,0	464,8	552,8	858,8	587,3	-31,6
<i>in % vom Umsatz</i>	2,4%	2,8%	2,8%	3,2%	2,4%	
EBIT	188,4	211,6	266,6	504,1	304,0	-39,7
<i>in % vom Umsatz</i>	1,1%	1,3%	1,3%	1,9%	1,3%	
Ergebnis vor Steuern	79,2	107,6	160,6	319,6	-37,7	> -100
<i>in % vom Umsatz</i>	0,5%	0,7%	0,8%	1,2%	-0,2%	
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	65,1	59,5	128,8	239,5	-93,4	> -100
<i>Steuerquote</i>	17,8%	44,7%	19,8%	25,1%	> -100%	
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag je Aktie (Euro)	1,85	1,69	3,64	6,72	-2,61	> -100
Anteil Minderheitsgesellschafter	24,4	23,6	58,2	71,4	4,7	-93,4
Anteil Muttergesellschafter	40,7	35,9	70,7	168,1	-98,1	> -100
Ergebnis je Aktie (EPS) (in Euro)	0,80	0,66	1,63	4,36	-2,84	> -100

Bilanz

In Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	Δ22/23 (in %)
Bilanzsumme	8.781,9	8.950,0	11.771,4	12.976,4	12.518,7	-3,5
Eigenkapital	1.253,4	1.153,6	1.816,1	1.909,0	1.713,0	-10,3
EK-Quote	14,3%	12,9%	15,4%	14,7%	13,7%	
EK-Quote bereinigt ¹	17,6%	16,2%	17,8%	16,0%	15,3%	

In Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	Δ22/23 (in %)
Langfristiges Vermögen	3.090,5	3.538,9	3.771,3	4.390,9	4.917,6	12,0
Kurzfristiges Vermögen	5.691,4	5.411,1	8.000,1	8.585,5	7.601,1	-11,5
Rückstellungen	1.084,4	1.170,4	1.227,2	1.153,7	1.112,4	-3,6
Langfristige Finanzschulden (Ki ²)	1.301,1	1.114,2	2.717,3	3.560,1	3.030,8	-14,9
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	706,5	761,8	861,4	926,3	972,3	5,0
Kurzfristige Finanzschulden (Ki ²)	2.313,6	2.217,1	1.467,3	1.718,7	2.393,2	39,2
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	68,2	72,3	76,9	75,6	90,8	20,1

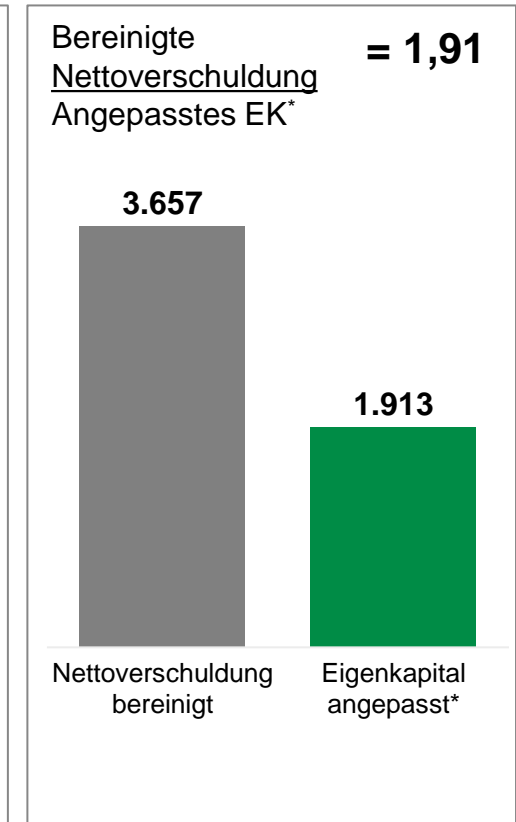
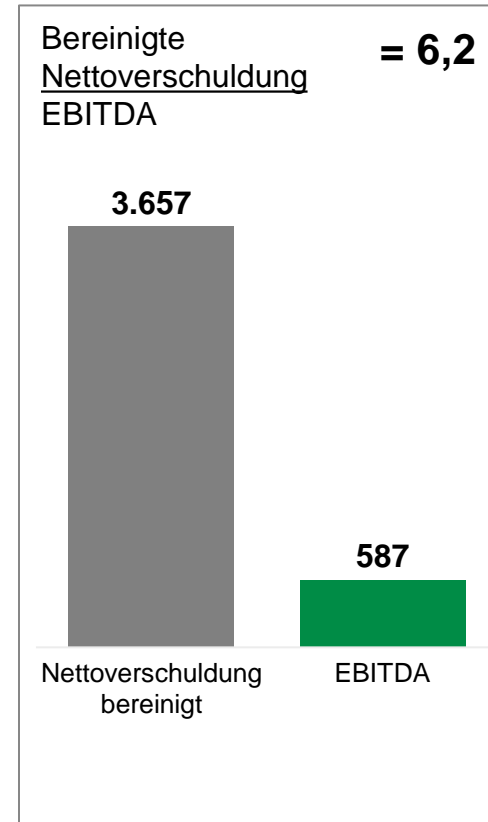
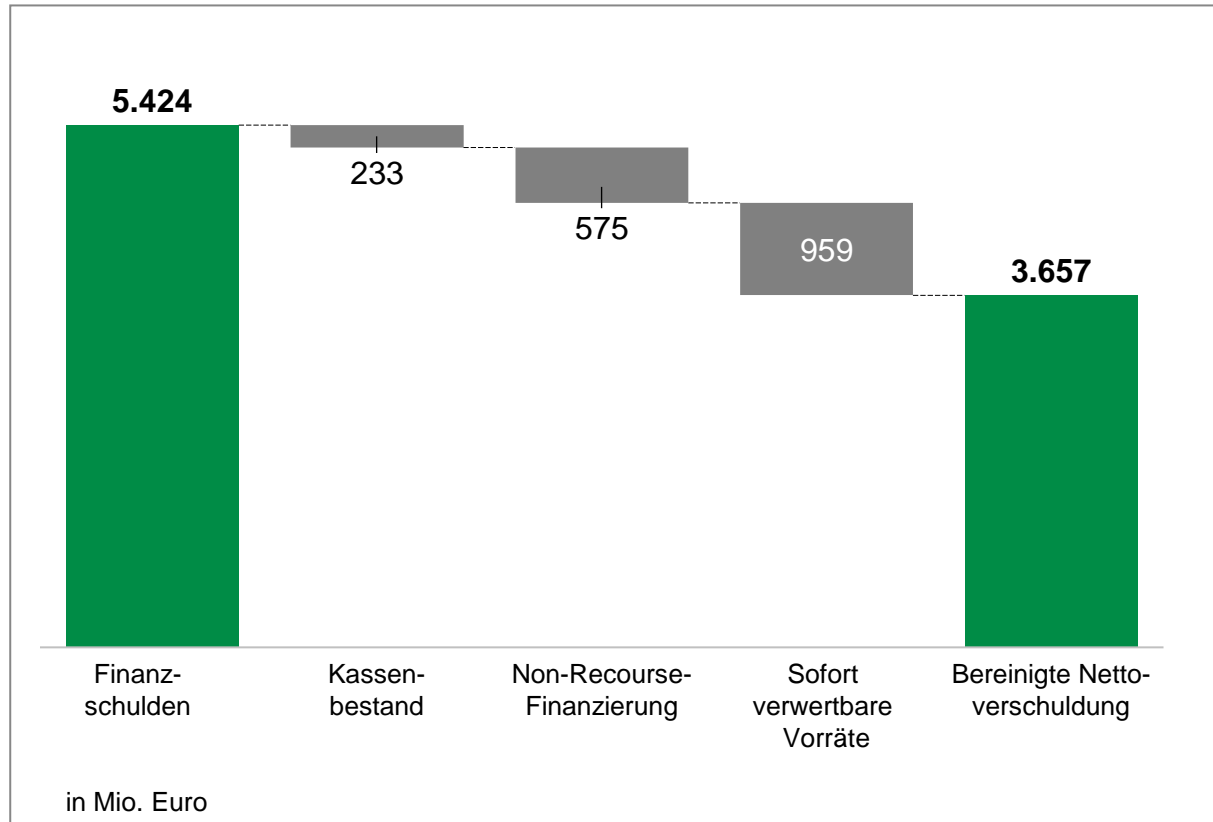
1) Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage

2) Ki = Kreditinstitute

Kapitalflussrechnung

In Mio. Euro	2019	2020	2021	2022	2023	Δ22/23 (in %)
Cash Earnings	213,9	399,5	491,0	695,6	439,2	-36,9
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-24,9	675,9	-583,6	-337,2	455,0	> 100
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-149,4	-251,5	-197,2	-293,2	-378,7	29,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	282,6	-482,6	1.009,0	451,5	-61,0	> -100
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	120,6	229,7	168,4	399,1	221,8	-44,4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	229,7	168,4	399,1	221,8	233,3	5,2

Bereinigte Nettoverschuldung zum EBITDA und Eigenkapital



* Korrigiert um die gebildete Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionsverpflichtungen in Höhe von rd. 200 Mio. Euro

Economic Profit 2023

In Mio. Euro	Operating Profit	Ø Invested Capital	ROIC (in %)	WACC (in %)	Spread (in %)	Economic Profit
Regenerative Energien	193,8	3.266,9	5,93	7,90	- 1,97	- 64,3
Energie	17,8	130,6	13,64	8,60	5,04	6,6
Cefetra Group	64,6	636,5	10,16	7,00	3,16	20,1
Agrar	26,4	1.429,3	1,84	7,00	- 5,16	- 73,7
Technik	84,6	863,9	9,79	9,10	0,69	6,0
Global Produce	- 15,1	442,7	- 3,40	6,60	- 10,00	- 44,3
Bau	6,6	886,4	0,74	8,50	- 7,76	- 68,8

04

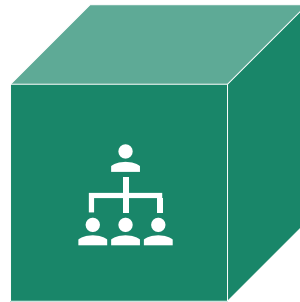
Ausblick

Marcus Pöllinger, CEO

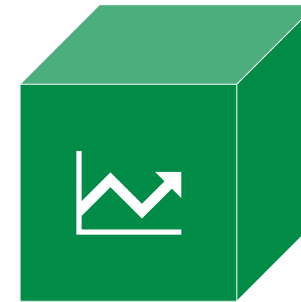
Unsere Strategie 2030 basiert auf 3 Kernelementen sowie 9 Handlungsfeldern und ebnet den Weg für nachhaltigen Erfolg



**Mastering markets
in basic human
needs**



**Improving
operating model
by excellence**



**Realising value
creation for
impact**



**Steuern durch
Märkte & Dynamiken**



**Weiterentwickeln
Strategiaustausch &
Zusammenarbeit**



**Verbessern des
Portfoliomanagements**



**Berücksichtigen von
Kundenbedürfnissen**



**Unterstützen von
Stärken der
Geschäftseinheiten**



**Festlegen von
Performance-Zielen**



**Nutzen von Potentialen
der Nachhaltigkeit**








**Verbessern des
operativen Geschäfts-
modells & Exzellenz**



**Beteiligen von
Shareholdern**

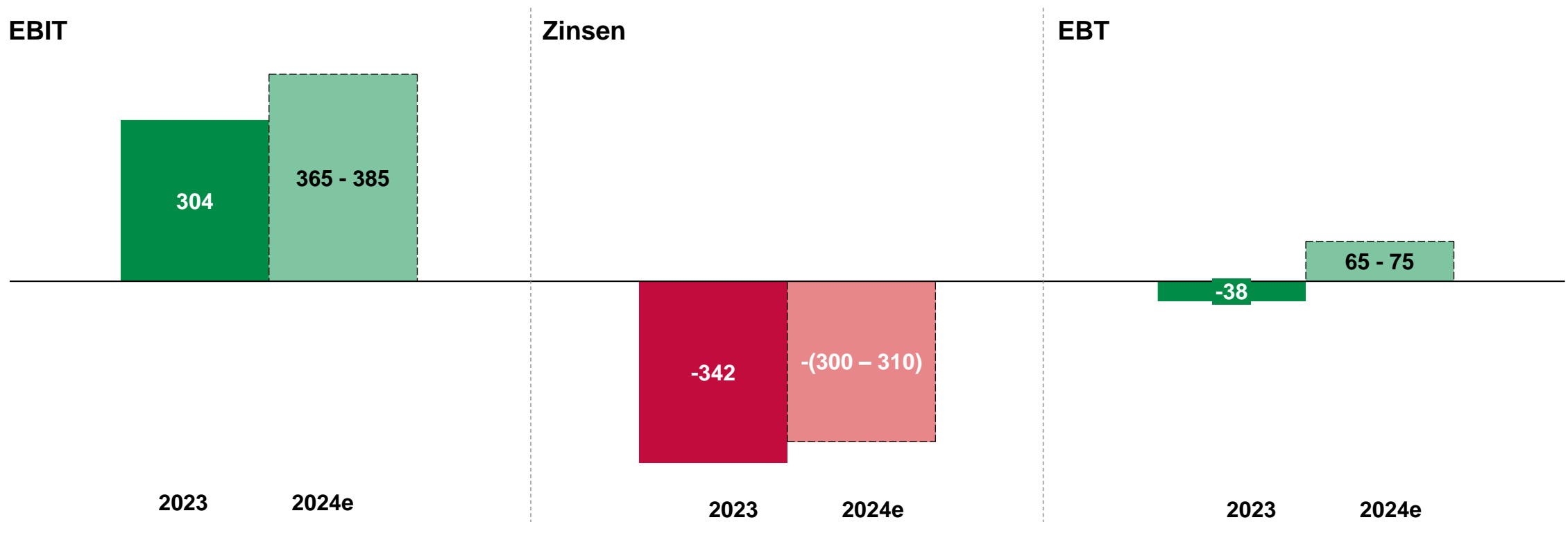
10 Maßnahmen, die bis 2026 umgesetzt werden sollen

Ziel: Ergebnisverbesserung bei gleichzeitiger Optimierung des Bestandsmanagements und Schuldenabbau

	Maßnahmen	Geschäfts- einheiten	Effekte in EUR	Zeitraum 2024-2026	Cluster
1.	Anpassung BayWa r.e. (Solar Trade)	 BayWa r.e.	CE: -150 Mio.	24	Halten/Verbessern
2.	Anpassung Technik DE	BayWa	CE: -150 Mio.	24	Halten/Verbessern
3.	Performance Verbesserung r.e. (Strauss, AmBeech)	 BayWa r.e.	CE: -450 (S:250, AB:200)	24 AB/25 S	Halten/Verbessern
4.	Verkauf Solar Trade	 BayWa r.e.	CE: TBD	24/25	Verkauf/Exit
5.	Verkauf ausgewählter Portfoliobestandteile	<i>Übergreifend</i>	CE: -260 Mio.	24-26	Verkauf/Exit
6.	Turnaround Betriebsmittel DE	BayWa	CE: -80 Mio.	24-26	Halten/Verbessern
7.	Performance Verbesserung RWA (CEE/RLG)	 RWA	EBIT: +20 Mio.	24-26	Halten/Verbessern
8.	Performance Verbesserung BGP	 BayWa Global Produce	EBIT: +70 Mio.	24-26	Halten/Verbessern
9.	Turnaround Bau DE	BayWa	EBIT: +45 Mio.	24-26	Halten/Verbessern
10.	Weiterentwicklung „Operating Model HQ“	BayWa	EBIT: +10 Mio.	24/25	Halten/Verbessern

Geringere Mittelbindung und operative Verbesserung führen zu positivem EBT

in Mio. Euro



BayWa

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

München, 28. März 2024

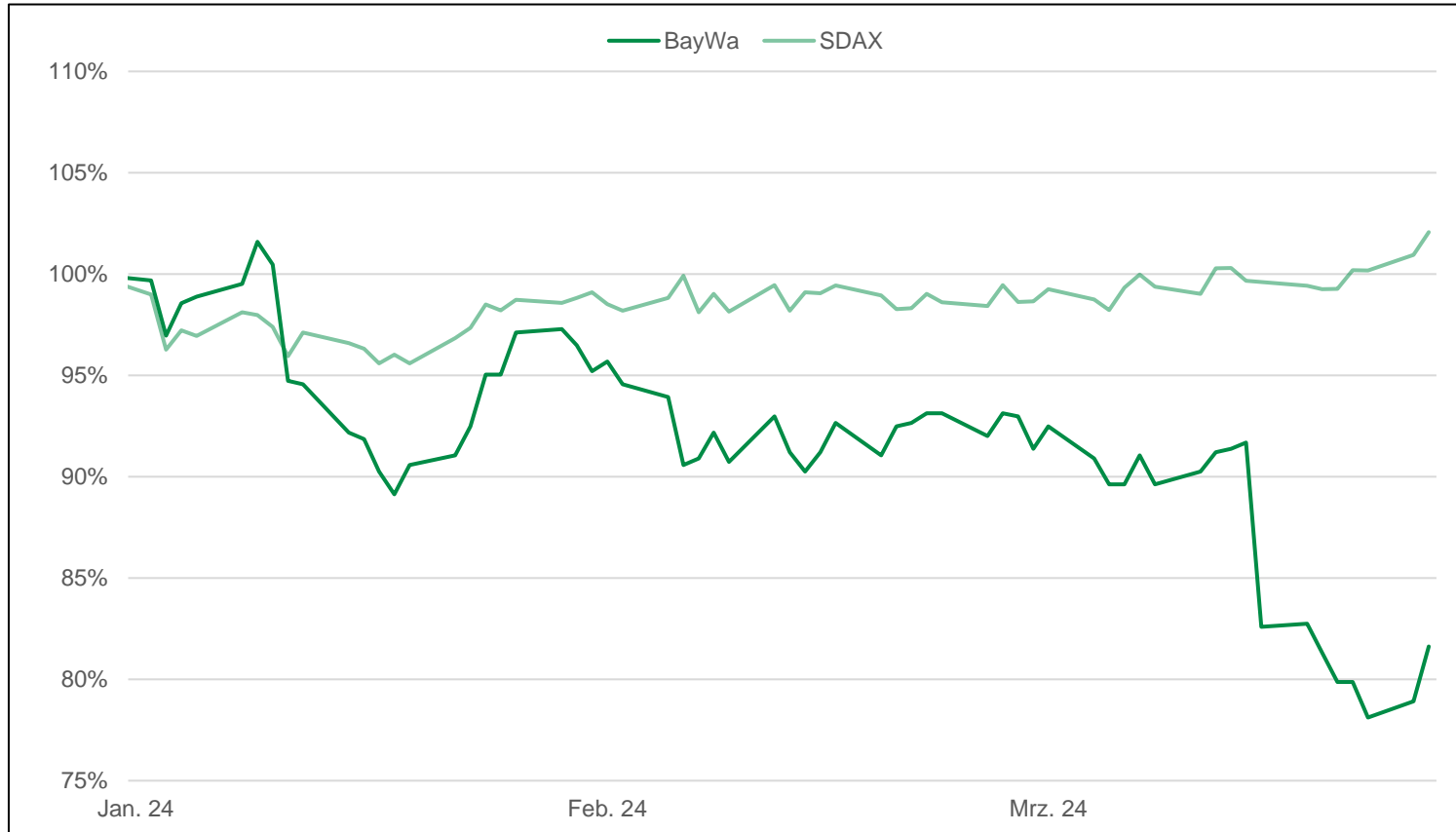
Marcus Pöllinger, CEO

Andreas Helber, CFO

05

Appendix

BayWa Aktie 2024: Kursentwicklung verglichen zum SDAX



**1. Januar bis 26. März 2024:
Performance & Schlusskurse¹**

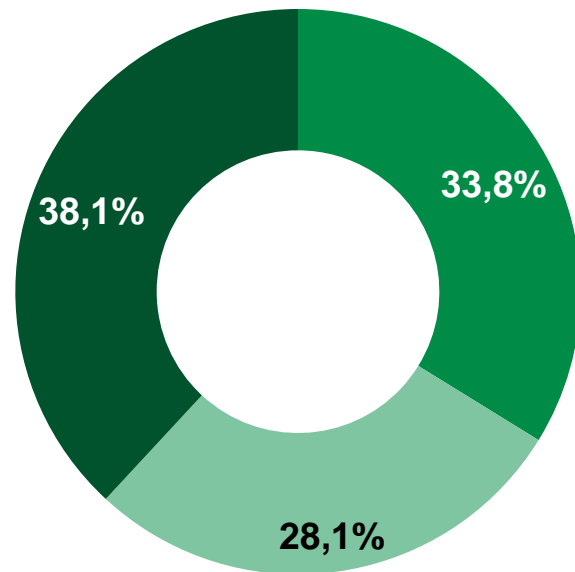
BayWa -18,4%	25,55€ Schlusskurs
SDAX 2,1%	14.250,02* Schlusskurs

Quelle: 1) Börse Frankfurt

*Punkte

BayWa-Aktie 2023

Aktionärsstruktur (31.12.2023)



- Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
- Raiffeisen Agrar Invest AG
- Freefloat

Profil der BayWa-Aktie (31.12.2023)

Börsenplätze	Frankfurt, München, Xetra
Börsensegment	Regulierter Markt/Prime Standard
WKN	WKN 519406 und 519400
ISIN	DE0005194062 und DE0005194005
Grundkapital	EUR 92.497.210,88
Anzahl der Aktien	36.131.723
Stückelung	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
Verbriefung	In Form von einer Globalurkunde, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

Kontakt Investor Relations



Josko Radeljic

Leiter Investor Relations
Telefon +49 (089) 92 22 3887
josko.radeljic@baywa.de



André Pierre Wahlen

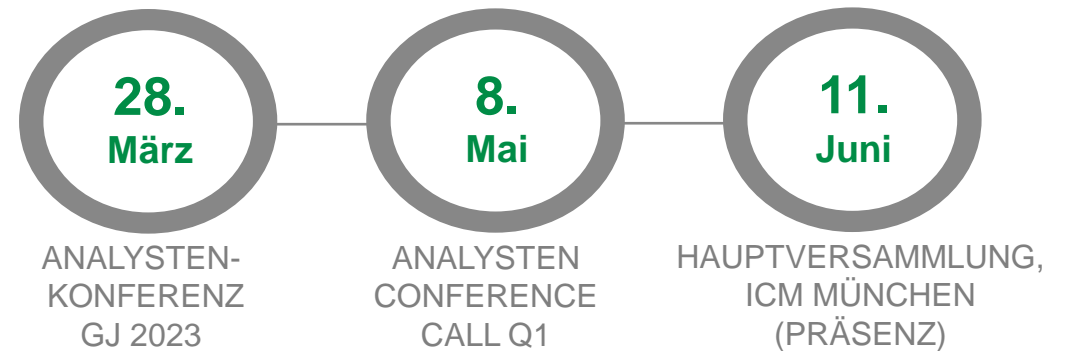
Investor Relations Manager
Telefon +49 (089) 92 22 3879
andre.pierre.wahlen@baywa.de



Katrin Kolb

Investor Relations Manager
Telefon +49 (089) 92 22 2518
katrin.kolb@baywa.de

Finanzkalender 2024



Folge uns auf LinkedIn: #BayWaIR

Disclaimer / Haftungshinweis

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensführung sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen können daher die dargestellten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse nicht garantieren. Sie sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die BayWa übernimmt deshalb für deren Eintritt keine Gewähr und keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an künftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.